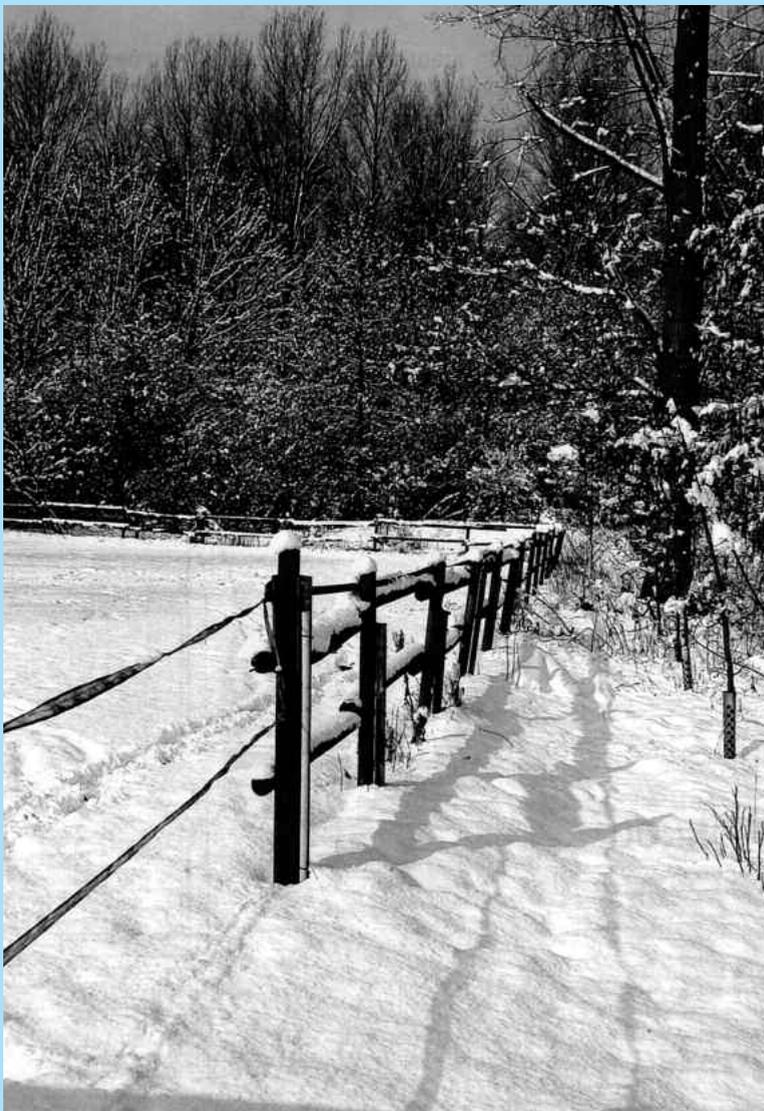




Amtsblatt

der Verwaltungsgemeinschaft
Allstedt – Kaltenborn



Schneeflocken

*Es schneit, hurra, es schneit!
Schneeflocken weit und breit!
Ein lustiges Gewimmel
kommt aus dem grauen Himmel.*

*Was ist das für ein Leben!
Sie tanzen und sie schweben.
Sie jagen und sie fliegen,
der Wind bläst vor vergnügen.*

*Und nach der langen Reise,
da setzen sie sich leise
aufs Dach und auf die Straße
und frech dir auf die Nase!*

volksgut

Verwaltungsgemeinschaft „Allstedt-Kaltenborn“

Sitz Allstedt, Forststraße 9
06542 Allstedt
Internet-Adresse: www.allstedt-kaltenborn.de
E-Mail-Adresse: info@allstedt.info

Öffnungszeiten des Verwaltungsamtes

allgemeine Öffnungszeiten aller Ämter in Allstedt:

Dienstag	von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und	von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag	von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und	von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

zusätzliche Öffnungszeiten (Einwohnermeldeamt, Standesamt, Kasse)

Montag	von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Freitag	von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Öffnungszeiten Friedhofsverwaltung

Dienstag	von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und	von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag	von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und	von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Struktur des Verwaltungsamtes

Sitz Allstedt, Forststraße 9 sind folgende Ämter zu finden:

Tel.-Nr. 03 46 52/86 40

Leiterin des gemeinsamen

Verwaltungsamtes - Frau Milde Tel. 03 46 52/8 64 13

Sekretariat - Frau Hoffmann Tel. 03 46 52/8 64 10

Personal - Frau Bätz Tel. 03 46 52/8 64 12

Fax Tel. 03 46 52/8 64 14

Sachbereich 1

Finanzen - Frau Peukert Tel. 03 46 52/8 64 20

Frau Knorr Tel. 03 46 52/8 64 28

Vollstreckung - Frau Benkenstein Tel. 03 46 52/8 64 27

Kasse - Frau Kraus Tel. 03 46 52/8 64 22

Frau Kirchner Tel. 03 46 52/8 64 23

Frau Unger Tel. 03 46 52/8 64 26

Steuern - Frau Rebhahn, Tel. 03 46 52/8 64 25

Frau Gehlmann

Sachbereich 2

Ordnungsamt - Frau Rega Tel. 03 46 52/8 64 30

Herr Bestel, Frau Meirich Tel. 03 46 52/8 64 31

Herr Hofmann, Frau Kaul Tel. 03 46 52/8 64 32

Friedhofsverwaltung, Frau Müller Tel. 03 46 52/8 64 35

Meldestelle - Herr Böttger Tel. 03 46 52/8 64 33

Standesamt - Frau Wengemuth Tel. 03 46 52/8 64 34

Fax Ordnungsamt Tel. 03 46 52/8 64 36

Sachbereich 3

Hauptamt - Frau Kögel Tel. 03 46 52/8 64 11

Allg. Verwaltung, Soziales

Frau Stadermann, Tel. 03 46 52/8 64 16

Frau Ehrich, Frau Scholz Tel. 03 46 52/8 64 17

Märkte, Öffentlichkeitsarbeit -

Frau Busch Tel. 03 46 52/8 64 16

Allstedt, Markt 10, Rathaus ist folgendes Amt zu finden:

Sachbereich 4

Bauverwaltung - Frau Tetzl Tel. 03 46 52/67 05 51

Herr Schübler Tel. 03 46 52/67 05 53

Herr Lisker Tel. 03 46 52/67 05 52

Frau Schnetter Tel. 03 46 52/67 05 54

Herr Fries Tel. 03 46 52/67 05 57

Frau Scholz Tel. 03 46 52/67 05 50

Liegenschaften - Frau Wäldchen Tel. 03 46 52/67 05 56

Fax Bauamt Tel. 03 46 52/67 05 58

Bürgermeister der Verwaltungsgemeinschaft Allstedt-Kaltenborn und ihre Sprechzeiten

Stadt Allstedt

Bürgermeister: Herr Jürgen Richter

Sprechzeit:

Jeden Dienstag 14.00 - 18.00 Uhr

donnerstags 14.00 - 17.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 03 46 52/222 o. 223

Gemeinde Beyernaumburg

Bürgermeister: Jörg Schröder

Sprechzeit:

Jeden Montag von 17.00 bis 19.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 0 34 64/57 17 16

Gemeinde Blankenheim

Bürgermeisterin: Frau Heidrun Hara

Sprechzeit:

Jeden Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 03 46 59/6 07 07, Fax: 03 46 59/6 07 92

Sprechzeiten Bürgerbüro: Dienstag von 13.00 bis 14.00 Uhr

Bürgerhaus, Kreisfelder Weg 165a, Tel. 03 46 59/6 07 07

Gemeinde Emseloh

Bürgermeister: Herr Gerold Münch

Sprechzeit:

tägl. ab 18.00 Uhr nach Vereinbarung (Tel.: 03 46 59/6 02 53)

Gemeindebüro - Tel.: 03 46 59/6 04 04, Fax 6 03 70

Bürgerbüro Emseloh: Dienstag von 14.15 bis 15.00 Uhr im Bürgermeisteramt, Eisleber Straße 1, Tel. 03 46 59/6 04 04

Gemeinde Holdenstedt

Bürgermeisterin: Frau Kerstin Ibe

Sprechzeit:

Jeden **Mittwoch** von 16.00 bis 18.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung!

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr.

03 46 59/6 02 86

Gemeinde Katharinenrieth

Bürgermeister: Herr Andreas Loel

Sprechzeit:

Jeden Montag 18.00 - 19.00 Uhr und nach telef. Absprache

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr.: 03 46 52/775 (privat)

Gemeinde Liedersdorf

Bürgermeisterin: Frau Karin Höroldt

Sprechzeit:

Jeden Mittwoch von 16.00 bis 17.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Tel.-Nr. 03 46 59/6 10 11

Gemeinde Mittelhausen

Bürgermeister: Frau Christel Kamprath

Sprechzeit:

Mittwoch in Mittelhausen 17.00 - 19.00 Uhr

jeden letzten Mittwoch des Monats in Einsdorf

(Dorfgemeinschaftshaus) 18.00 - 19.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 01 76/63 85 50 40 (Neu!!!)

Gemeinde Niederröbblingen

Bürgermeister: Herr Klaus-Dieter Pallmann

Sprechzeit:

Jeden Donnerstag 17.00 - 18.30 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 03 46 52/298

Gemeinde Nienstedt/Einzingen

Bürgermeister: Frau Margrit Kühne

E-Mail-Adresse: BeutegreiferEinzingen@t-online.de

Sprechzeit:

in Nienstedt in der Feuerwehr

Jeden Donnerstag 17.00 - 18.00 Uhr

in Einzingen in der Feuerwehr

Jeden Donnerstag 18.15 - 19.15 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 03 46 52/590

in Nienstedt

Gemeinde Pölsfeld

Bürgermeister: Herr Holger Reppin
Sprechzeit: dienstags 15.30 - 16.30 Uhr
Tel.-Nr.: 0 34 64/58 23 94 und 58 25 26
Bürgerbüro Pölsfeld: Dienstag von 15.30 bis 16.30 Uhr, Schulgasse 82, Tel. 0 34 64/58 20 21

Gemeinde Sotterhausen

Bürgermeister: Herr Hagen Böttger
Sprechzeit:
Jeden Mittwoch von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Tel. 0 34 64/57 30 08

Gemeinde Winkel

Bürgermeister: Frau Mathilde Kamprad
Sprechzeit:
Jeden Dienstag 9.00 - 13.00 Uhr
Jeden Donnerstag 9.00 - 13.00 Uhr
Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 626

Gemeinde Wolferstedt

Bürgermeister: Herr Wolfgang Hoehne
E-Mail-Adresse: Gemeinde.Wolferstedt@t-online.de
Sprechzeit:
Jeden Donnerstag 16.30 - 19.00 Uhr
Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 639

Schiedsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Allstedt-Kaltenborn

Rathaus, Markt 10 in Allstedt, Sitzungssaal

Sprechzeiten:

Jeden 1. Donnerstag im Monat von 16.00 bis 17.00 Uhr
Tel.-Nr. am Sprechtag: 03 46 52/223
Vorsitzender: Herr Herbert Fuß
Stellvertreter: Frau Klaudia Tränkler, Frau Ina Schmidt

Wohnungsgesellschaft Allstedt mbH**06542 Allstedt, Markt 10**

Telefonisch zu erreichen unter Tel.-Nr. 03 46 52/1 08 07 und 1 08 08
Sprechzeit:
Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag 13.00 - 15.00 Uhr
An anderen Tagen keine Sprechzeit.

Polizeistation Allstedt

Die nicht ständig besetzte Polizeistation Allstedt befindet sich in der Bahnhofstraße 10 und ist unter der Telefon-Nr. 03 46 52/67 80 90 zu erreichen.

Sprechzeiten: Jeden Montag 16.00 - 18.00 Uhr

Bei Ereignissen von polizeilichem Interesse, Anfragen o. Ä. kann auch das Polizeirevier Sangerhausen unter der Tel.-Nr. 0 34 64/25 40 oder der Notruf 110 verständigt werden.

Redaktions- und Annahmeschluss

Die Annahme von Manuskripten für Ausgabe 02/08 des Amtsblattes der VGem „Allstedt-Kaltenborn“ kann bis zum 05.02.2008 - 15.00 Uhr - erfolgen. Veranstaltungstermine, die kostenlos veröffentlicht werden, können für den Zeitraum 13.02.2008 bis 11.03.2008 gemeldet werden. Voraussichtlicher Auslieferungstermin von Ausgabe 02/08 ist Mittwoch, der 13. Februar 2008.

Da das Amtsblatt für 14 Gemeinden gilt, bitte ich um Verständnis, dass in Zukunft nicht wie in gewohnter Weise, alle Artikel der Vereine veröffentlicht werden können.

Aus Platzgründen entscheidet die Verwaltung über die Auswahl der Artikel.

Eine Gemeinde oder ein Verein hat natürlich die Möglichkeit eine Seite käuflich zu erwerben.

In unserem Amtsblatt können Sie auch mit einem Inserat für Ihr Produkt, welches Sie herstellen oder vertreiben bzw. für Ihre Dienstleistung werben.

Auch Familienanzeigen, wie Glückwünsche zu besonderen Anlässen, Danksagungen zur Hochzeit, Silberhochzeit oder zum runden Geburtstag werden nach Ihren Wünschen veröffentlicht.

Öffentliche Bekanntmachungen

Verwaltungsamt der Verwaltungsgemeinschaft „Allstedt-Kaltenborn“

Bekanntmachung der Mitglieder des Wahlausschusses für die Kommunalwahlen am 02.03.2008 für das Wahlgebiet der Gemeinden Beyernaumburg, Emseloh, Holdenstedt, Katharinenrieth, Liedersdorf, Mittelhausen, Niederröblingen, Nienstedt und Wolferstedt

Als Beisitzer und stellvertretende Beisitzer für den Wahlausschuss werden nachfolgende Personen berufen:

Beisitzer	1. Jürgen Richter, 2. Kerstin Ibe, 3. Andrea Milde, 4. Nicola Busch,
Stellv. Beisitzer	1. Karola Mieth, 2. Herbert Fuß, 3. Gudrun Peukert, 4. Sandra Scholz

Kögel, Wahlleiterin

VGem Allstedt-Kaltenborn

Allstedt, d. 07.01.2008

- Der Wahlleiter -

Öffentliche Bekanntmachung

Gemäß § 12 Abs. 1 des Kommunalwahlgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt in Verbindung mit § 6 Abs. 2 der Kommunalwahlordnung des Landes Sachsen-Anhalt fordere ich hiermit die im Wahlgebiet der Gemeinden Beyernaumburg, Emseloh, Holdenstedt, Katharinenrieth, Liedersdorf, Mittelhausen, Niederröblingen, Nienstedt und Wolferstedt vertretenen Parteien und Wählergruppen auf, mir innerhalb einer Frist von einem Monat (bis spätestens 06.02.2008) Wahlberechtigte des Wahlgebietes als Beisitzer in den Wahlvorstand für die Bürgermeisterwahl bzw. Bürgeranhörung am 02.03.2008 vorzuschlagen.

Auf § 13 Abs. 1 bis 3 des Kommunalwahlgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt vom 27.02.2004 in der zurzeit gültigen Fassung weise ich ausdrücklich hin.

Werden nicht genügend Beisitzer vorgeschlagen, werde ich nach meinem Ermessen weitere Beisitzer berufen.

Kögel, Wahlleiter

Wahlbekanntmachung

- Am **02. März 2008** finden in der **Gemeinde Beyernaumburg, Emseloh, Katharinenrieth, Liedersdorf, Mittelhausen, Niederröblingen, Nienstedt und Wolferstedt** folgende Kommunalwahlen statt:
Bürgermeisterwahl
Die Wahl dauert von 8 bis 18 Uhr.
- Die o. g. Gemeinden bildet jeweils einen Wahlbezirk.**
In den **Wahlbenachrichtigungen**, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom **28.01.2008 bis 06.02.2008** übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und das Wahllokal angegeben, in dem die wahlberechtigte Person zu wählen hat.
- Jede wählende Person hat eine Stimme.**
- Die **Stimmzettel für die Bürgermeisterwahl** werden amtlich hergestellt und im Wahllokal bereitgehalten. Sie enthalten die zugelassenen Bewerbungen und jeweils ein Feld für jede Bewerberin/jeden Bewerber zur Kennzeichnung.

5. **Die wählende Person gibt ihre Stimme in der Weise ab**, dass sie auf dem Stimmzettel durch Ankreuzen oder in sonstiger Weise die Bewerberin/den Bewerber zweifelsfrei kennzeichnet, der oder dem sie die Stimme geben will. **Jedoch nicht mehr als eine Stimme auf einem Stimmzettel, der Stimmzettel ist sonst ungültig!**
6. Die wählende Person hat sich auf Verlangen des Wahlvorstandes **über ihre Person auszuweisen**.
7. Wer **keinen Wahlschein** besitzt, kann ihre/seine Stimme nur in dem für sie/ihn zuständigen Wahllokal abgeben.
8. Wahlberechtigte, die erst für die Stichwahl wahlberechtigt werden, erhalten **auf Antrag** einen Wahlschein.
9. **Wahlscheininhaberinnen/Wahlscheininhaber** können an der Wahl im Wahlgebiet, für den der Wahlschein gilt,
 - a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk oder
 - b) durch Briefwahl teilnehmen.
10. Die **Briefwahl** wird in folgender Weise ausgeübt:
 - a) Die wählende Person kennzeichnet persönlich und unbeobachtet ihren Stimmzettel.
 - b) Sie legt den Stimmzettel unbeobachtet in den amtlichen Wahlumschlag und verschließt diesen.
 - c) Sie unterschreibt unter Angabe des Ortes und des Tages die auf dem Wahlschein vorgedruckte Versicherung an Eides statt zur Briefwahl.
 - d) Sie legt den verschlossenen amtlichen Wahlumschlag und den unterschriebenen Wahlschein in den amtlichen Wahlbriefumschlag.
 - e) Sie verschließt den Wahlbriefumschlag.
 - f) Sie übersendet den Wahlbrief durch die Post an die/den auf dem Wahlbriefumschlag angegebene/n Wahlleiterin/Wahlleiter so rechtzeitig, dass der Wahlbrief spätestens am Wahltag bis zum Ende der Wahlzeit eingeht. Der Wahlbrief kann auch in der Dienststelle der/des zuständigen Wahlleiterin/Wahlleiters abgegeben werden.
11. **Die Wahl ist öffentlich.** Jedermann hat zum Wahllokal Zutritt, soweit das ohne Störung des Wahlgeschäfts möglich ist.
12. Nach den Vorschriften des Strafgesetzbuches wird bestraft, wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht.

Bemerkungen:

Allstedt, den 07.01.2008

Unterschrift

Wahlbekanntmachung

1. Am **02. März 2008** finden in der **Gemeinde Beyernaumburg, Emseloh, Holdenstedt, Katharinenrieth, Liedersdorf, Mittelhausen, Niederröblingen, Nienstedt und Wolferstedt** folgende Kommunalwahlen statt:
Anhörung der Bürger zur Gebietsänderung
Die Wahl dauert von 8 bis 18 Uhr.
2. **Die o. g. Gemeinden bildet jeweils einen Wahlbezirk.**
In den **Benachrichtigungen**, die den Anhörungsberechtigten in der Zeit vom **28.01.2008** bis **06.02.2008** übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und das Wahllokal angegeben, in dem die anhörungsberechtigte Person zu wählen hat.
3. **Jede wählende Person hat eine Stimme.**
4. Die **Stimmzettel** werden amtlich hergestellt und im Wahllokal bereitgehalten. Der Stimmzettel für die Anhörung der Bürger zur Gebietsänderung enthält die vom Gemeinderat beschlossene Fragestellung.

5. **Die anhörungsberechtigte Person gibt ihre Stimme in der Weise ab, indem** sie auf dem Stimmzettel durch Ankreuzen oder in sonstiger Weise zweifelsfrei kennzeichnet, ob sie für **ja** oder **nein** die Stimme geben will. **Jedoch nicht mehr als eine Stimme auf einem Stimmzettel, der Stimmzettel ist sonst ungültig!**
6. Die anhörungsberechtigte Person hat sich auf Verlangen des Wahlvorstandes **über ihre Person auszuweisen**.
7. Wer **keinen Wahlschein** besitzt, kann ihre/seine Stimme nur in dem für sie/ihn zuständigen Wahllokal abgeben.
8. **Wahlscheininhaberinnen/Wahlscheininhaber** können an der Anhörung im Wahlbereich, für den der Wahlschein gilt,
 - a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlbereiches oder
 - b) durch Briefwahl teilnehmen.
9. Die **Briefwahl** wird in folgender Weise ausgeübt:
 - a) Die wählende Person kennzeichnet persönlich und unbeobachtet den Stimmzettel der Anhörung.
 - b) Sie legt den Stimmzettel unbeobachtet in den amtlichen Wahlumschlag und verschließt diesen.
 - c) Sie unterschreibt unter Angabe des Ortes und des Tages die auf dem Wahlschein vorgedruckte Versicherung an Eides statt zur Briefwahl.
 - d) Sie legt den verschlossenen amtlichen Wahlumschlag und den unterschriebenen Wahlschein in den amtlichen Wahlbriefumschlag.
 - e) Sie verschließt den Wahlbriefumschlag.
 - f) Sie übersendet den Wahlbrief durch die Post an die/den auf dem Wahlbriefumschlag angegebene/n Wahlleiterin/Wahlleiter so rechtzeitig, dass der Wahlbrief spätestens am Tag der Anhörung bis zum Ende der Wahlzeit eingeht. Der Wahlbrief kann auch in der Dienststelle der/des zuständigen Wahlleiterin/Wahlleiters bis spätestens 17.00 Uhr abgegeben werden.
10. **Die Anhörung ist öffentlich.** Jedermann hat zum Wahllokal Zutritt, soweit das ohne Störung des Wahlgeschäfts möglich ist.
11. Nach den Vorschriften des Strafgesetzbuches wird bestraft, wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht.

Bemerkungen:

Allstedt, den 07.01.2008

Unterschrift

Bekanntmachung über die Möglichkeit der Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis bzw. Verzeichnis der Anhörungsberechtigten

und die Erteilung von Wahlscheinen für die Bürgermeisterwahl bzw. für die Bürgeranhörung am 02. März 2008

1. Die Wählerverzeichnisse bzw. Verzeichnisse der Anhörungsberechtigten zu oben genannten Wahlen für die Wahlbezirke der **Gemeinden Beyernaumburg, Emseloh, Holdenstedt, Katharinenrieth, Liedersdorf, Mittelhausen, Niederröblingen, Nienstedt und Wolferstedt** können in der Zeit vom 11.02.2008 bis 16.02.2008 während der Dienststunden von jedermann im Verwaltungsamt der VGem Allstedt-Kaltenborn in Allstedt, Forststraße 9, Haus I, Zimmer 4 eingesehen werden. Die wähl- bzw. anhörungsberechtigte Person kann verlangen, dass in dem Verzeichnis der Wähler bzw. Anhörungsberechtigten während der Möglichkeit der Einsichtnahme der Tag der Geburt unkenntlich gemacht wird.

2. **Anträge auf Berichtigung** des Wähler bzw. Anhörungsverzeichnisses sind innerhalb der möglichen Frist zur Einsichtnahme, **spätestens am 16.02.2008 bis 12.00 Uhr, im Verwaltungsamt der VGem Allstedt-Kaltenborn in Allstedt, Forststraße 9, Haus I, Zimmer 4** schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift zu stellen. Sofern die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, hat die Antragstellerin/der Antragsteller die erforderlichen Beweismittel beizubringen.
3. Wahl- bzw. anhörberechtigte Personen, die in das Wähler- bzw. Anhörungsverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 06.02.2008 eine Benachrichtigung. Wer keine **Benachrichtigung** erhalten hat, aber glaubt, wähl- bzw. anhörberechtigt zu sein, muss das Wähler- bzw. Anhörungsverzeichnis einsehen und gegebenenfalls Antrag auf Berichtigung stellen, wenn sie/er nicht Gefahr laufen will, dass sie/er ihr/sein Wahl- bzw. Anhörungsrecht nicht ausüben kann. Wählen kann nur, wer in das Wähler- bzw. Anhörungsverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.
4. Einen Wahlschein erhält auf Antrag
- 4.1 eine in das Wähler- bzw. Anhörungsverzeichnis **eingetragene** wähl- bzw. anhörberechtigte Person,
- wenn sie sich am Wahltag während der Wahlzeit aus wichtigem Grund außerhalb ihres Wahlbezirks aufhält,
 - wenn sie nach dem 35. Tag vor der Wahl ihre Wohnung in einen anderen Wahlbezirk verlegt,
 - wenn sie aus beruflichen Gründen oder infolge Krankheit, hohen Alters, eines körperlichen Gebrechens oder sonst ihres körperlichen Zustandes wegen das Wahllokal nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen kann.
- 4.2 eine **nicht** in das Wähler- bzw. Anhörungsverzeichnis **eingetragene** wähl- bzw. anhörberechtigte Person,
- wenn sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist für die Berichtigung des Wähler- bzw. Anhörungsverzeichnisses versäumt hat,
 - wenn ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist entstanden ist.
- Wahlscheine** können bis zum **29.02.2008** 18 Uhr, schriftlich oder mündlich **im Verwaltungsamt der VGem Allstedt-Kaltenborn in Allstedt, Forststraße 9, Haus I, Zimmer 4** beantragt werden. Der Schriftform wird auch durch Telegramm, Fernschreiben oder Fernkopie Genüge getan. Fernmündliche Anträge sind nicht zulässig.
- Nicht in das Wähler- bzw. Anhörungsverzeichnis eingetragene wähl- bzw. anhörberechtigte Personen können aus den unter 4.2 Buchst. a) und b) angegebenen Gründen den Antrag noch bis zum Wahltag, 16 Uhr stellen. Gleiches gilt, wenn die wähl- bzw. anhörberechtigte Person schriftlich erklärt, wegen einer plötzlichen Erkrankung das Wahllokal nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen zu können.
- Die beantragende Person muss den Grund für die Erteilung eines Wahlscheins glaubhaft machen. Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass sie/er dazu berechtigt ist. Verlorene und nicht rechtzeitig zugegangene Wahlscheine oder Stimmzettel werden nicht ersetzt.
5. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Wahlgebietes oder durch **Briefwahl** teilnehmen. Bei der Briefwahl hat die Wählerin/der Wähler im verschlossenen Wahlbriefumschlag
- ihren/seinen Wahlschein
 - den Stimmzettel in dem Wahlumschlag so rechtzeitig an die/den auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Wahlleiterin/Wahlleiter zu übersenden, dass der Wahlbrief spätestens am Wahltag bis 18 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch in der Dienststelle der/des zuständigen Wahlleiterin/Wahlleiters abgegeben werden.

Nähere Hinweise darüber, wie die wählende bzw. abstimmungsberechtigte Person die Briefwahl auszuüben hat, sind auf dem Wahlschein angegeben.

Allstedt den 07.01.2008



Unterschrift

Stadt Allstedt

Beschlüsse aus der Sitzung des Stadtrates der Stadt Allstedt am 17.12.2007

Beschluss Nr. 115-25/07

Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Allstedt

Beschlusstext:

- Die Stadt Allstedt beschließt für den genehmigten Flächennutzungsplan der Stadt Allstedt vom 22.11.2001 das Verfahren zur 2. Änderung des Flächennutzungsplanes einzuleiten.
- Das Verwaltungsamt wird beauftragt, alle erforderlichen Schritte einzuleiten.

Richter, Bürgermeister

Beschluss Nr. 116-25/07

Billigung der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Allstedt und Festsetzung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 und der TÖB nach § 4 Abs. 1 BauGB

Beschlusstext:

- Der Stadtrat der Stadt Allstedt billigt den vorliegenden Vorentwurf zur 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Allstedt, bestehend aus Planteil und Begründung. (Stand 21.11.2007)
- Der Vorentwurf der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Allstedt wird im Rahmen der frühzeitigen Bürgerbeteiligung und der frühzeitigen Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach § 3 Abs. 1 BauGB in einem Erörterungstermin der Öffentlichkeit vorgestellt und erläutert.
- Der Zeitpunkt des Erörterungstermins wird rechtzeitig im Amtsblatt bekannt gemacht. Allen Bürgern ist damit die Möglichkeit zur Einsichtnahme und Stellungnahme eingeräumt. Die Träger öffentlicher Belange werden gemäß § 4 Abs. 1 BauGB angeschrieben und erhalten die Möglichkeit, Bedenken, Einwendungen und Anregungen schriftlich vorzubringen.
- Das Verwaltungsamt wird beauftragt, alle weiteren Schritte auszuführen.

Richter, Bürgermeister

Beschluss Nr. 117-25/07

Bildung der Arbeitsgemeinschaft „Luthers Heimat“ zur Entwicklung der Zusammenarbeit der Museen im Landkreis Mansfeld-Südharz

Beschlusstext:

- Der Stadtrat beschließt die Bildung der Arbeitsgemeinschaft „Luthers Heimat“.
- Das Verwaltungsamt wird beauftragt, alle erforderlichen rechtlichen Schritte einzuleiten und auszuführen.

Richter, Bürgermeister

Beschluss Nr.: 118-25/07

Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008 der Stadt Allstedt

Beschlusstext:

- Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008 der Stadt Allstedt wird in der vorliegenden Fassung beschlossen. Die Haushaltssatzung ist Bestandteil des Beschlusses.
- Das Verwaltungsamt wird beauftragt, alle weiteren Schritte einzuleiten und auszuführen.

Richter, Bürgermeister

Beschluss Nr.: 119-25/07

Veräußerung von Gemeindevermögen

Beschlusstext:

- 01 Der Stadtrat beschließt den Verkauf des Grundstücks in der Gemarkung Allstedt Flur 1, Flurstück 67 in der Größe von 122 m².
- 02 Das Mindestgebot beträgt 25,00 €/m² aus Vergleichswert.
- 03 Die Kosten des Vertrages und seiner Durchführung trägt der Erwerber.
- 04 Das Verkaufsgebot ist im Amtsblatt öffentlich auszuschreiben.
- 05 Das Verwaltungsamt wird beauftragt, alle erforderlichen rechtlichen Schritte einzuleiten und auszuführen.

Richter, Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 120-25/07

Veräußerung von Gemeindevermögen

Beschlusstext:

- 01 Der Stadtrat beschließt den Verkauf des Grundstücks mit einer Größe von 1.870 m² in der Flur 16, Flurstück 84 (Sophienstraße 6, alte Berufsschule) und eine Teilfläche aus der Flur 16, Flurstück 219 in der Größe von ca. 220 m². Die Flächen werden nur im Zusammenhang verkauft.
- 02 Das Mindestgebot für beide Flächen beträgt 25 €/m².
- 03 Das Gebäude ist abzureißen. Der Käufer hat die Abriss- und Entsorgungskosten für das Gebäude zu übernehmen.
- 04 Außerdem wird dem zukünftigen Käufer auferlegt, sämtliche Kosten des Vertrages sowie seiner Durchführung und die Vermessungskosten zu übernehmen.
- 05 Das Verkaufsangebot ist im Amtsblatt öffentlich auszuschreiben.
- 06 Das Verwaltungsamt wird beauftragt, alle erforderlichen rechtlichen Schritte einzuleiten und auszuführen.

Richter, Bürgermeister

Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses zur Änderung des Flächennutzungsplans für Allstedt

Bekanntmachung

Die Stadtratssitzung der Stadt Allstedt hat am 17.12.2007 beschlossen, den am 22.11.2001 von der Gemeindevertretung beschlossenen und am 09.10.2002 wirksam gewordenen Flächennutzungsplan des Gemeindegebietes für eine Teilfläche im Bereich des ehemaligen Militärflugplatzes nach § 2 Abs. 1 und § 5 BauGB zu ändern.
Allstedt, den 20.12.2007

zung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB einzuleiten. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit zum Flächennutzungsplan wird mit einem

Erörterungstermin am 23.01.2008 um 18.00 Uhr im Rathaus der Stadt Allstedt, Sitzungssaal

eröffnet. Die Öffentlichkeit hat Gelegenheit, sich in dieser Bürgerversammlung zur Flächennutzungsplanung zu äußern. Planungsziel des Änderungsverfahrens ist eine Anpassung der Abgrenzung der gewerblichen Bauflächen sowie Waldflächen im Zusammenhang mit dem im Aufstellungsverfahren befindlichen Bebauungsplan Nr. 7.

Zur weiteren fachlichen Erörterung der Flächennutzungsplanung und zur Entgegennahme der Stellungnahmen steht während der Dienststunden

Montag von	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und von	13.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Dienstag von	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und von	13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch von	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und von	13.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Donnerstag von	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und von	13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag von	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Frau Tetzl (Ltr. der Bauverwaltung der VG „Allstedt-Kaltenborn“) zur Verfügung.

Stellungnahmen zur Flächennutzungsplanung können mündlich, schriftlich oder zur Niederschrift bis zum 01.02.2008 bei der Bauverwaltung der VG „Allstedt-Kaltenborn“, Forststraße 9, 06542 Allstedt oder in deren Diensträumen im Rathaus der Stadt Allstedt, Markt 10, 06542 Allstedt, abgegeben werden.
Allstedt, den 20.12.2007



Der Bürgermeister



Dienstsigel

Gemeinde Blankenheim

Beschlüsse aus der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Blankenheim am 11.12.2007

Beschluss-Nr.: 097-25/07

Aufschieben der Bürgermeisterwahl

Beschlusstext:

- 01 Die Wahl des Bürgermeisters wird aufgrund der bevorstehenden Eingemeindung der Gemeinde Blankenheim in die Stadt Sangerhausen um ein Jahr nach dem Auslaufen der Amtszeit des Bürgermeisters aufgeschoben.
- 02 Die Bürgermeisterin wird beauftragt, die Eingliederungsverhandlungen mit der Stadt Sangerhausen zum Abschluss zu bringen.

Hara, Bürgermeisterin



Der Bürgermeister



Dienstsigel

Bekanntmachung der Bewilligung des Vorentwurfes zur 2. Änderung des Flächennutzungsplans in Kombination mit dem Beschluss der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit

Bekanntmachung

Die Stadtratssitzung der Stadt Allstedt hat am 17.12.2007 beschlossen, den Vorentwurf zur 2. Änderung des FNP Allstedt für Teilflächen des Gemeindegebietes im Bereich des ehemaligen Militärflugplatzes zu bewilligen und die frühzeitige Beteili-

Gemeinde Holdenstedt

Bekanntmachung

Hiermit werden alle Einwohner der Gemeinde Holdenstedt zu einer

Einwohnerversammlung

am 17.01.2008, um 19.00 Uhr im Haus der Vereine Holdenstedt recht herzlich eingeladen.

Thema: Gemeindegebietsreform und Bürgeranhörung am 02.03.2008

gez. Ibe, Bürgermeisterin

Gemeinde Katharinenrieth

Beschlüsse aus der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Katharinenrieth am 14.12.2007

Beschluss-Nr.: 59-25/07

Beschlusstext:

Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung

Beschlusstext:

01 Der Gemeinderat beschließt die 1. Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung der Gemeinde Katharinenrieth.

02 Das Verwaltungsamt wird beauftragt, alle notwendigen Schritte auszuführen.

Loel, Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 60-25/07

Überplanmäßige Ausgabe Reparatur Feuerwehrfahrzeug

Beschlusstext:

01 Der überplanmäßigen Ausgabe zur Abdeckung der Reparaturkosten für das Feuerwehrfahrzeug in Höhe von 3.600 € wird zugestimmt.

02 Das Verwaltungsamt wird beauftragt, alle rechtlichen Schritte einzuleiten und auszuführen.

Loel, Bürgermeister

Gemeinde Katharinenrieth

Beschluss Nr. 58-24/07

Amt: Kämmerei
 Bearbeiter: Peukert
 Öffentlich: Ja
 Vorlagen-Nr.: IV/885
 erstellt am: 15.11.2007

Beschlussgegenstand

Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008
 Beratungsfolge: Gemeinde Katharinenrieth

Sitzungstermin: 26.11.2007

TOP: 7.5

Öffentlich: Ja

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen: 8

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Gesetzliche Grundlage:

Gemeindeordnung Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) vom 05.10.1993 in der bis zum Inkrafttreten des Gesetzes über ein Neues Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen für die Kommunen im Land Sachsen-Anhalt geltenden Fassung

Beschlusstext:

Der Gemeinderat beschließt:

01 Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008 wird in der vorliegenden Fassung beschlossen. Die Haushaltssatzung und Anlagen sind Bestandteil des Beschlusses.

02 Das Verwaltungsamt wird beauftragt, alle weiteren Schritte einzuleiten und auszuführen.



Loel
 Bürgermeister



Anlage
 Haushaltssatzung 2008

Gemeinde Katharinenrieth

Haushaltssatzung und Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Aufgrund des §§ 92, 93 und 94 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) vom 05.10.1993 (GVBl. LSA Nr. 43/93 S. 568) in der bis zum Inkrafttreten des Gesetzes über ein Neues Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen für die Kommunen im Land Sachsen-Anhalt geltenden Fassung hat der Gemeinderat der Gemeinde Katharinenrieth in seiner Sitzung am 26.11.2007 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr beschlossen.

§ 1

Der Haushalt für das Haushaltsjahr 2008 wird

im Verwaltungshaushalt	
in der Einnahme auf	148.400,00 Euro
in der Ausgabe auf	148.400,00 Euro
im Vermögenshaushalt	
in der Einnahme auf	45.400,00 Euro
in der Ausgabe auf	45.400,00 Euro

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Haushaltsjahr zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 29.000 Euro festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) für Realsteuern werden für das Haushaltsjahr 2008 wie folgt festgesetzt.

1. Grundsteuer
 - a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) 300 v. H.
 - b) für Grundstücke (Grundsteuer B) 300 v. H.
2. Gewerbesteuer 300 v. H.

§ 6

1. Über- und außerplanmäßige Ausgaben sind erheblich im Sinne des § 97 (1) Satz 2 der GO LSA, wenn sie im Einzelfall 1 v. H. des Gesamtvolumens des laufenden Haushaltsjahres übersteigen.

2. Die Verfügung über unerhebliche über- und außerplanmäßige Ausgaben bedarf der Zustimmung
 - bis zur Höhe von 1.000 € durch den Kämmerer des Verwaltungsamtes
 - über 1.000 € durch den Kämmerer und den Bürgermeister.
3. Gemäß § 95 (3) der GO LSA ist ein Nachtragsplan erforderlich, wenn die Investitionen erheblich sind und einen Gesamtwert von 15.000 € übersteigt.

§ 7

Katharinenrieth, d. 26.11.2007



Loel
Bürgermeister



Gemeinde Katharinenrieth

1. Ausfertigung der Satzung

Die vorstehende, durch den Gemeinderat am 26.11.2007 beschlossene Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008 wird hiermit ausgefertigt.

Katharinenrieth, d. 14.12.2007



Loel
Bürgermeister



2. Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Haushaltssatzung ist nicht genehmigungspflichtig.

Der Haushaltsplan und seine Anlagen liegen nach Anzeige bei der Kommunalaufsicht des Landkreises Mansfeld-Südharz entsprechend § 94 (3) GO LSA zu den Dienstzeiten des Verwaltungsamtes in der Zeit vom 14.01.2008 bis 25.01.2008 zur Einsichtnahme im Verwaltungsamt in Allstedt, Forststraße 9 in der Kämmererei öffentlich aus.

Katharinenrieth, d. 27.12.2007



Loel
Bürgermeister



Gemeinde Katharinenrieth

Beschluss Nr. 59-25/07

Amt:	Allgemeine Verwaltung
Bearbeiter:	Bestel
Öffentlich	Ja

Vorlagen-Nr.: IV/881
erstellt am: 15.11.2007

Beschlussgegenstand

Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung

Beratungsfolge: Gemeinde Katharinenrieth

Sitzungstermin: 14.12.2007

TOP: 7

Öffentlich: Ja

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Gesetzliche Grundlage:

Gemeindeordnung Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) vom 05.10.1993 in der zurzeit gültigen Fassung.

Beschlusstext:

Der Gemeinderat beschließt:

01 Der Gemeinderat beschließt die 1. Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung der Gemeinde Katharinenrieth.

02 Das Verwaltungsamt wird beauftragt, alle notwendigen Schritte auszuführen.

Sachverhalt/Begründung:

Die Herabsetzung der Ruhezeit von 30 Jahren auf 25 Jahre trägt insbesondere der Problematik Rechnung, dass in zunehmendem Maße den Nutzungsrechten und -pflichten nicht mehr nachgekommen werden kann. Vor allem bei älteren und alleinstehenden Nutzungsberechtigten ist die Unterhaltung der Grabstätten teilweise mit erheblichen Schwierigkeiten behaftet.

Das Bestattungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt schreibt im § 22 Abs. 2 eine Mindestruhezeit bei Kindern von 10 Jahren und im Übrigen von 15 Jahren vor.

Ein weiterer Aspekt, über die Ruhezeit zu befinden, ist der Tatsache geschuldet, dass Anfang des kommenden Jahres die Gemeinde sowohl die Gebührenkalkulation als auch die Gebührensatzung neu zu beschließen hat. Dabei spielt die Ruhezeit bei der Ermittlung der Gebühren für den Erwerb von Grabstätten eine maßgebliche Rolle.



Loel
Bürgermeister



Anlage:

Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung

Gemeinde Katharinenrieth

1. Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung der Gemeinde Katharinenrieth

Aufgrund der §§ 6, 8 Satz 1 Nr. 1, 44 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) vom 05. Oktober 1993 (GVBl. LSA Nr. 43/93 S. 568) zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes über ein neues Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen für die Kommunen im Land Sachsen-Anhalt vom 22. März 2006 (GVBl. LSA Nr. 10 vom 28.03.06 S. 128) und den Vorschriften des Bestattungsgesetzes über das Leichen-, Bestattungs- und Friedhofswesen des Landes Sachsen-Anhalt (Bestattungsgesetz) vom 05. Februar 2002 hat der Gemeinderat der Gemeinde Katharinenrieth in seiner Sitzung am 14.12.2007 folgende Änderung der Friedhofssatzung der Gemeinde Katharinenrieth beschlossen.

(1) § 9 - Ruhefrist - erhält folgende neue Fassung

Die Ruhefrist für Leichen und Aschen beträgt 25 Jahre.

(2) Inkrafttreten

Die Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung tritt zum 01.01.2008 in Kraft.

Bei Grabstätten, die vor Inkrafttreten dieser Friedhofssatzung bereits erworben sind, richtet sich die Ruhezeit nach den bisherigen Vorschriften.

Katharinenrieth, den 14.12.2007



Loel
Bürgermeister



Gemeinde Liedersdorf

Gemeinde Liedersdorf

Beschluss Nr. 73 - 17/07

Amt:	Kämmerei
Bearbeiter:	Knorr
Öffentlich	Ja
Vorlagen-Nr.:	IV/878
erstellt am:	12.11.2007

Beschlussgegenstand**Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008 der Gemeinde Liedersdorf**

Beratungsfolge	Gemeinderat Liedersdorf
Sitzungstermin	21.11.2007
TOP	5.5
Öffentlich	Ja
Abstimmungsergebnis	
Ja-Stimmen	7
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	0

Gesetzliche Grundlage:

Gemeindeordnung Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) vom 05.10.1993 in der zurzeit gültigen Fassung.

Beschlusstext:**Der Gemeinderat beschließt:**

- 01 Der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008 der Gemeinde Liedersdorf wird zugestimmt. Die Haushaltssatzung ist Bestandteil des Beschlusses.
- 02 Das Verwaltungsamt wird beauftragt, alle weiteren Schritte einzuleiten und auszuführen.



Höroldt
Bürgermeisterin



Anlage:
Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008

Gemeinde Liedersdorf

Haushaltssatzung und Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Aufgrund des §§ 92, 93 und 94 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) vom 05.10.1993 (GVBl. LSA Nr. 43/93 S. 568) in der bis zum Inkrafttreten des Gesetzes über ein Neues Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen für die Kommunen im Land Sachsen-Anhalt geltenden Fassung hat der Gemeinderat der Gemeinde Liedersdorf in seiner Sitzung am 21.11.2007 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008 beschlossen:

§ 1

Der Haushalt für das Haushaltsjahr 2008 wird

Im Verwaltungshaushalt

in der Einnahme auf	178.500 Euro
in der Ausgabe auf	178.500 Euro

Im Vermögenshaushalt

in der Einnahme auf	122.200 Euro
in der Ausgabe auf	122.200 Euro

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Haushaltsjahr zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **35.000 Euro** festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) für Realsteuern werden für das Haushaltsjahr 2008 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuern
 - a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) 350 v. H.
 - b) für Grundstücke (Grundsteuer B) 350 v. H.
2. Gewerbesteuern 350 v. H.

§ 6

1. Über- und außerplanmäßige Ausgaben sind erheblich im Sinne des § 97 (1) Satz 2 der GO LSA, wenn sie im Einzelfall 1 v. H. des Gesamtvolumens des laufenden Haushaltsjahres übersteigen.
2. Die Verfügung über unerhebliche über- und außerplanmäßige Ausgaben bedarf der Zustimmung
 - a) bis zur Höhe von 1.000,00 Euro durch den Kämmerer des VWA
 - b) über 1.000,00 Euro hinaus durch den Bürgermeister oder dessen Stellvertreter.
3. Gemäß § 95 (3) der GO LSA ist ein Nachtragsplan erforderlich, wenn die Investition erheblich ist und einen Gesamtwert von 20.000,00 Euro übersteigt.

§ 7

Liedersdorf, den 21.11.2007



Höroldt
Bürgermeisterin



Gemeinde Liedersdorf

1. Ausfertigung der Satzung

Die vorstehende, durch den Gemeinderat am 21.11.2007 beschlossene Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008 wird hiermit ausgefertigt.

Liedersdorf, den 14.12.2007




Höroldt

Bürgermeisterin

2. Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die Haushaltssatzung ist nicht genehmigungspflichtig.

Der Haushaltsplan und seine Anlagen liegen nach Anzeige bei der Kommunalaufsicht des Landkreises Mansfeld-Südharz entsprechend § 94 (3) GO LSA zu den Dienstzeiten des Verwaltungsamtes in der Zeit vom 14.01.08 bis 25.01.08 zur Einsichtnahme im Verwaltungsamt in Allstedt, Forststraße 9 in der Kämmererei öffentlich aus.

Liedersdorf, den 27.12.2007




Höroldt

Bürgermeisterin

Gemeinde Mittelhausen

Bekanntmachung

Hiermit werden alle Einwohner der Orte Mittelhausen und Einsdorf zu einer

Einwohnerversammlung**am 01.02.2008 um 19.00 Uhr**

in den Gemeindesaal Mittelhausen, Siedlerstraße 117 recht herzlich eingeladen.

Thema:

Gemeindegebietsreform und Bürgeranhörung am 02.03.2008
Abwasserproblematik

gez. Kamprath, Bürgermeisterin

Gemeinde Niederröblingen

Gemeinde Niederröblingen (Helme)

Beschluss Nr. 52-17/07

Amt: Kämmererei
 Bearbeiter: Knorr
 öffentlich: Ja
 Vorlagen-Nr.: IV/889
 erstellt am: 19.11.2007

Beschlussgegenstand**Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008 der Gemeinde Niederröblingen**

Beratungsfolge Gemeinde Niederröblingen
Sitzungstermin 28.11.2007

TOP 7.1**Öffentlich** Ja**Abstimmungsergebnis**

Ja-Stimmen 8

Nein-Stimmen 0

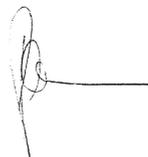
Enthaltungen 0

Gesetzliche Grundlage:

Gemeindeordnung Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) vom 05.10.1993 in der zurzeit gültigen Fassung.

Beschlusstext:**Der Gemeinderat beschließt:**

- 01 Der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008 der Gemeinde Niederröblingen wird zugestimmt. Die Haushaltssatzung ist Bestandteil des Beschlusses.
- 02 Das Verwaltungsamt wird beauftragt, alle weiteren Schritte einzuleiten und auszuführen.



Pallmann

Bürgermeister



Anlage:

Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008

Gemeinde Niederröblingen (Helme)

Haushaltssatzung und Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Aufgrund des §§ 92, 93 und 94 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) vom 05.10.1993 (GVBl. LSA Nr. 43/93 S. 568) in der bis zum Inkrafttreten des Gesetzes über ein Neues Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen für die Kommunen im Land Sachsen-Anhalt geltenden Fassung hat der Gemeinderat der Gemeinde Niederröblingen in seiner Sitzung am 28.11.2007 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008 beschlossen:

§ 1

Der Haushalt für das Haushaltsjahr 2008 wird

im Verwaltungshaushalt

in der Einnahme auf

329.400 Euro

in der Ausgabe auf

329.400 Euro

im Vermögenshaushalt

in der Einnahme auf

82.900 Euro

in der Ausgabe auf

82.900 Euro

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Haushaltsjahr zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **65.000 Euro** festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) für Realsteuern werden für das Haushaltsjahr 2008 wie folgt festgesetzt:

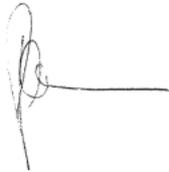
1. Grundsteuern
 - a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) 300 v. H.
 - b) für Grundstücke (Grundsteuer B) 300 v. H.
2. Gewerbesteuern 300 v. H.

§ 6

1. Über- und außerplanmäßige Ausgaben sind erheblich im Sinne des § 97 (1) Satz 2 der GO LSA, wenn sie im Einzelfall 1 v. H. des Gesamtvolumens des laufenden Haushaltsjahres übersteigen.
2. Die Verfügung über unerhebliche über- und außerplanmäßige Ausgaben bedarf der Zustimmung
 - a) bis zur Höhe von 2.500,00 Euro durch den Kämmerer des VWA
 - b) über 2.500,00 Euro hinaus durch den Bürgermeister oder dessen Stellvertreter.
3. Gemäß § 95 (3) der GO LSA ist ein Nachtragsplan erforderlich, wenn die Investition erheblich ist und einen Gesamtwert von 20.000,00 Euro übersteigt.

§ 7

Niederröblingen, den 28.11.2007



Pallmann
Bürgermeister



Gemeinde Niederröblingen (Helme)

1. Ausfertigung der Satzung

Die vorstehende, durch den Gemeinderat am 28.11.2007 beschlossene Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008 wird hiermit ausgefertigt.

Niederröblingen, den 14.12.2007

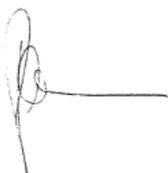
Pallmann
Bürgermeister

**2. Bekanntmachung der Haushaltssatzung**

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die Haushaltssatzung ist nicht genehmigungspflichtig.

Der Haushaltsplan und seine Anlagen liegen nach Anzeige bei der Kommunalaufsicht des Landkreises Mansfeld-Südharz entsprechend § 94 (3) GO LSA zu den Dienstzeiten des Verwaltungsamtes in der Zeit von 14.01.08 bis 25.01.08 zur Einsichtnahme im Verwaltungsamt in Allstedt, Forststraße 9 in der Kämmerei öffentlich aus.

Niederröblingen, den 27.12.2007



Pallmann
Bürgermeister

**Gemeinde Nienstedt****Beschlüsse aus der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nienstedt am 19.12.2007****Beschluss-Nr.: 41-18/07**

Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008 der Gemeinde Nienstedt

Beschlusstext:

- 01 Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008 der Gemeinde Nienstedt wird in der vorliegenden Fassung beschlossen. Die Haushaltssatzung ist Bestandteil des Beschlusses.
- 02 Das Verwaltungsamt wird beauftragt alle weiteren Schritte einzuleiten und auszuführen.

Kühne, Bürgermeisterin

Bekanntmachung

Die geplante Einwohnerversammlung in Nienstedt am 10.01.2008 findet aus terminlichen Gründen nicht statt. Diese wird verschoben auf den 30.01.2008!

Hiermit werden alle Einwohner des Ortes Nienstedt zu einer

Einwohnerversammlung am 30.01.2008 um 18.00 Uhr

in den Versammlungsraum der Feuerwehr Nienstedt recht herzlich eingeladen.

Thema:

Gemeindegebietsreform und Bürgeranhörung am 02.03.2008
gez. Kühne, Bürgermeisterin

Gemeinde Pölsfeld**Beschlüsse aus der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Pölsfeld am 03.12.2007****Beschluss-Nr.: 73-30/07**

Ausweisung eines Biosphärenreservates

Beschlusstext:

- 01 Der Gemeinderat stimmt der Ausweisung eines Biosphärenreservates in der Gemarkung der Gemeinde Pölsfeld **nicht** zu.
- 02 Das Verwaltungsamt wird beauftragt, alle weiteren Schritte auszuführen.

Reppin, Bürgermeister

Gemeinde Sotterhausen**Beschlüsse aus der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Sotterhausen am 12.12.2007****Beschluss-Nr.: 061-24/07**

Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2007 der Gemeinde Sotterhausen

Beschlusstext:

- 01 Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008 der Gemeinde Sotterhausen wird in der vorliegenden Fassung beschlossen
- 02 Das Verwaltungsamt wird beauftragt, alle weiteren Schritte einzuleiten und auszuführen.

Böttger, Bürgermeister

Mitteilungen

Aus dem Verwaltungsamt

Das Einwohnermeldeamt informiert

Rückgabe der Lohnsteuerkarte 2007

Der Arbeitgeber muss nach Ablauf des Kalenderjahres die Lohnsteuerkarte herausgeben, wenn diese eine Lohnsteuerbescheinigung enthält und der Arbeitnehmer zur Einkommensteuer veranlagt wird. Lohnsteuerkarten ohne Lohnsteuerbescheinigung dürfen nach Ablauf des Kalenderjahres nicht mehr herausgegeben werden.

Der Arbeitgeber hat die Lohnsteuerkarten mit Lohnsteuerbescheinigung, die den Arbeitnehmern nicht ausgehändigt wurden, beim zuständigen Betriebsstätten-Finanzamt bis zum 31.12.2008 einzureichen.

Arbeitnehmer und andere Personen, die noch im Besitz ihrer Lohnsteuerkarte sind, haben diese - soweit sie nicht einer Einkommensteuererklärung beizufügen ist - ebenfalls spätestens bis zum

31.12.2008 dem auf der Vorderseite der Lohnsteuerkarte 2007 aufgeführten Einwohnermeldeamt zuzusenden.

Ist mein Personalausweis noch gültig?

Aus aktuellem Anlass möchte ich alle Einwohner im ausweispflichtigen Alter hinweisen, dass Sie die Gültigkeit ihres Personalausweises prüfen. Das Gültigkeitsdatum befindet sich auf der Vorderseite ihres Personalausweises. Eine Verlängerung der Gültigkeit des Dokumentes ist nicht möglich. Zur Neubeartragung muss jeder persönlich vorsprechen!

Dazu sind mitzubringen:

1Passbild, wenn Ihr Ausweis seine Gültigkeit verloren hat und kein gültiger Reisepass vorliegt. Ihr bisheriger Personalausweis Ihre Geburts- bzw. Heiratsurkunde zur Einsichtnahme, falls diese bei uns noch nicht vorgelegen hat

Gebühr: 8,00 bzw. 16,00 Euro

Ihr Einwohnermeldeamt



Widerspruch gegen die Weitergabe meiner personenbezogenen Daten (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Widerspruch zu Datenübermittlungen nach dem Meldegesetz Land Sachsen-Anhalt

- an Parteien und Wählergruppen im Zusammenhang mit allgemeinen Wahlen (§ 34 Abs. 1 und 2 MG LSA)
- bei Altersjubiläen (ab 65. bzw. 70. Geburtstag) und Ehejubiläen im Amtsblatt bzw. Tagespresse (§ 34 Abs. 2 MG LSA)
- an Adressbuchverlage (§ 34 Abs. 3 MG LSA)
- an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften (§ 30 Abs. 2 MG LSA) - da ich nicht der Religionsgesellschaft meines Ehegatten angehöre, beantrage ich, dass meine Daten nicht an die öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft meines Ehegatten übermittelt werden
- über Melderegisterauskünfte im Wege des automatisierten Abrufs über das Internet (§ 33 Abs. 1a).

Dieser Widerspruch gilt auch für meine minderjährigen Kinder:

Familienname	Vorname	Geburtsdatum
.....
.....
.....

Hiermit lege ich Widerspruch gegen die Weitergabe meiner Anschrift für oben genannte Zwecke ein. Der Widerspruch gilt bis zu dem Zeitpunkt, da ich ihn schriftlich aufhebe, jedoch nur im Verantwortungsbereich der oben genannten Meldebehörde.

Familienname	Vorname	Geburtsdatum
.....

Straße und Hausnummer, Postleitzahl und Wohnort

Unterschrift	Datum
.....

Hinweis: Den Widerspruch können volljährige Bürgereinlegen, die im Verantwortungsbereich der Meldebehörde mit alleiner bzw. mit Hauptwohnung gemeldet sind. Der Widerspruch ist an keinerlei Begründung bzw. Bedingungen gebunden. Widersprüche, die bereits bei der Meldebehörde schriftlich vorliegen, behalten ihre Gültigkeit.



Allstedt

*wir wünschen allen Jubilaren
und Jubilärinnen von Allstedt
alles gute zum Geburtstag und
persönliches Wohlergehen.*



am 09.01.	Frau Charlotte Kuntze	zum 84. Geburtstag
am 09.01.	Herrn Peter Meirich	zum 70. Geburtstag
am 10.01.	Frau Ingetraud Bauer	zum 78. Geburtstag
am 12.01.	Frau Margarete Füchsel	zum 74. Geburtstag
am 13.01.	Frau Elsa Willert	zum 80. Geburtstag
am 14.01.	Frau Mary Bauermeister	zum 79. Geburtstag
am 14.01.	Frau Ilse Lohse	zum 86. Geburtstag
am 15.01.	Frau Elvira Heidinger	zum 72. Geburtstag
am 16.01.	Frau Gisela Trillhase	zum 74. Geburtstag
am 19.01.	Herrn Artur Brenneiser	zum 78. Geburtstag
am 19.01.	Herrn Helmut Dreisow	zum 72. Geburtstag
am 19.01.	Frau Elsa Held	zum 88. Geburtstag
am 19.01.	Herrn Bernhard Tambach	zum 70. Geburtstag
am 21.01.	Herrn Werner Schmidt	zum 83. Geburtstag
am 21.01.	Frau Margot Würzberg	zum 78. Geburtstag
am 22.01.	Frau Ruth Hebner	zum 81. Geburtstag
am 22.01.	Frau Christel Wandel	zum 70. Geburtstag
am 23.01.	Frau Irmgard Hagel	zum 71. Geburtstag
am 23.01.	Herrn Siegfried Staudte	zum 70. Geburtstag
am 23.01.	Herrn Friedrich Staube	zum 74. Geburtstag
am 24.01.	Frau Elisabeth Coccejus	zum 83. Geburtstag
am 24.01.	Frau Ruth Mehls	zum 79. Geburtstag
am 25.01.	Herrn Willy Kölbel	zum 83. Geburtstag
am 26.01.	Herrn Kurt Bauermeister	zum 87. Geburtstag
am 26.01.	Frau Emilie Gehlmann	zum 76. Geburtstag
am 26.01.	Herrn Manfred Wiegand	zum 74. Geburtstag
am 27.01.	Herrn Paul Kranz	zum 87. Geburtstag
am 28.01.	Frau Waltraud Haarseim	zum 79. Geburtstag
am 30.01.	Frau Olga Franke	zum 87. Geburtstag
am 30.01.	Frau Frieda Höche	zum 86. Geburtstag
am 30.01.	Herrn Friedrich Junker	zum 86. Geburtstag
am 30.01.	Herrn Heinz Kremppler	zum 80. Geburtstag
am 01.02.	Herrn Herbert Schart	zum 75. Geburtstag
am 01.02.	Herrn Kurt Woicke	zum 82. Geburtstag
am 02.02.	Frau Irmgard Paetz	zum 85. Geburtstag
am 02.02.	Herrn Willy Raute	zum 88. Geburtstag
am 02.02.	Frau Edith Schneider	zum 70. Geburtstag
am 03.02.	Herrn Helmut Stampke	zum 72. Geburtstag
am 04.02.	Herrn Erich Heyer	zum 82. Geburtstag
am 04.02.	Frau Irmgard Kolbe	zum 77. Geburtstag
am 04.02.	Frau Frida Schulz	zum 82. Geburtstag
am 06.02.	Frau Ursula Stieber	zum 74. Geburtstag
am 07.02.	Frau Paula Klausung	zum 94. Geburtstag
am 07.02.	Frau Ursula Tabor	zum 74. Geburtstag
am 08.02.	Frau Marianne Eichentopf	zum 70. Geburtstag
am 08.02.	Frau Ursula Rohne	zum 84. Geburtstag
am 09.02.	Frau Waltraud Kamprath	zum 81. Geburtstag
am 09.02.	Herrn Manfred Liebenow	zum 75. Geburtstag
am 10.01.	Herrn Willi Kamprath	zum 70. Geburtstag
am 10.02.	Frau Anni Reimann	zum 78. Geburtstag
am 10.02.	Frau Anni Straube	zum 74. Geburtstag
am 11.02.	Frau Liselotte Koch	zum 84. Geburtstag
am 11.02.	Herrn Hermann Trieselmann	zum 86. Geburtstag
am 12.02.	Herrn Hellmut Eberhardt	zum 89. Geburtstag
am 12.02.	Frau Gertrud Fiebrig	zum 81. Geburtstag
am 12.02.	Herrn Fritz Haftendorn	zum 75. Geburtstag
am 12.02.	Frau Christa Kühnemund	zum 70. Geburtstag
am 12.02.	Frau Gertrud Ottilie	zum 85. Geburtstag
am 12.02.	Herrn Josef Proske	zum 88. Geburtstag

**Bitte entnehmen Sie die Termine für Abfallverwertung
und Abfallbeseitigung dem Terminkalender der RES
Sangerhausen GmbH
oder dem Internet: www.res-sgh.de**

Bibliothek Allstedt

Die Bibliothek in Allstedt befindet sich in den Räumlichkeiten des ehemaligen Schreib- und Spielwarenladens Markt 18.

Öffnungszeiten

Mittwoch	11.00 - 14.00 Uhr
Donnerstag	14.00 - 17.00 Uhr

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Pfarramt Allstedt

Pfarrer Joachim Breithaupt,

Kirchplatz 5, in Allstedt

Tel.-Nr. 501; Fax-Nr. 687

Gottesdienst: sonntags 9:30 Uhr

Regelmäßige Kreise in der Winterkirche

Chorprobe	montags,	20:00 Uhr
Gospelchorprobe	montags,	18:30 Uhr
Konfirmanden I	montags,	17:15 Uhr
Konfirmanden II	dienstags,	16:30 Uhr
Kinderkirche, Klasse 1 - 3	donnerstags,	14:45 Uhr
Kinderchor	donnerstags,	15:45 Uhr
Flötenkreis	donnerstags,	16:30 Uhr
Regelmäßige Kreise im Pfarrhaus		
Bibelhauskreis	dienstags,	18:30 Uhr
Gitarrenkreis	freitags,	14:30 Uhr
Indiaca-Trainingsgruppe	freitags,	16:30 Uhr
Turnhalle der Grundschule		

Burg & Schloss Allstedt

Internet-Adresse: www.schloss-allstedt.de

E-Mail-Adresse: schloss@allstedt.info

Tel.: 03 46 52/5 19 Museumsleitung

03 46 52/67 04 18 Info und Museumsshop

Fax: 03 46 52/6 77 54

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag 10.00 - 17.00 Uhr

Montag Ruhetag

Führungen nach vorheriger Vereinbarung

Folgende museale Bereiche und Ausstellungen können Sie besichtigen:

- Thomas-Müntzer-Ausstellung mit Schlosskapelle
- spätgotische Burgküche mit Großkamin, Hofstube
- barocke Wohnräume mit schönen Stuckdecken
- Johann Wolfgang von Goethe und seine Allstedter Besuche
- Eisenkunstgussausstellung Carl Horn, aus Mägdesprung/Harz
- Ausstellung zur Baugeschichte und Denkmalpflege
- Allstedt-Siedlung-Pfalz-Stadt - kurzer geschichtlicher Überblick
- Sonderausstellung: „Das Geheimnis der Wünschelrute“

Weitere Angebote:

Kinderresidenz

- Märchenreisen, Kindergeburtstage und Schulprojektstage zum Thema „Erlebnis Burg“
- Eigener Kostümfundus

Kontakt: Heike Baberowski, Tel. 0 34 64/57 96 96 bzw.

01 73/24 70 60

Schlosscafé

Kontakt: Renate Becke, Tel. 03 46 52/1 02 29

Der Büchermarkt im Vorschloss

ist Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Sonntag
von 13.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

181. Lindenmarkt in Allstedt vom 04.07.2008 bis 07.07.2008

Bewerbungen für die gastronomische Versorgung zum Lindenmarkt 2008, sind bitte bis

zum 15.03.2008

im

Verwaltungsamt

„Allstedt- Kaltenborn“

Forststraße 9

Sachbereich 3 - Frau Busch -

06542 Allstedt

einzureichen.

Ebenfalls können die Bewerbungen für den Verkaufsmarkt bis

zum 15.03.2008

eingereicht werden.



Bekanntmachung

Die Stadtratssitzung der Stadt Allstedt hat am 17.12.2007 beschlossen, den Vorentwurf zur 2. Änderung des FNP Allstedt für Teilflächen des Gemeindegebietes im Bereich des ehemaligen Militärflugplatzes zu bewilligen und die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB einzuleiten.

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit zum Flächennutzungsplan wird mit einem

Erörterungstermin am 23.01.2008, um 18.00 Uhr im Rathaus der Stadt Allstedt, Sitzungssaal

eröffnet. Zu diesem Termin sind alle Einwohner eingeladen, die zum Flächennutzungsplan Anregungen, Bedenken oder Einwände vorbringen wollen. Die Öffentlichkeit hat Gelegenheit, sich in dieser Bürgerversammlung zur Flächennutzungsplanung zu äußern.

Schulanfänger 2009

Anmeldung der schulpflichtigen Kinder für das Schuljahr 2009/10

Liebe Eltern!

Am Montag, d. **18.02.2008**, erfolgt um **17.00 Uhr** und **18.00 Uhr** im Rahmen einer

1. Elternversammlung

die Anmeldung der schulpflichtigen Kinder in der **Grundschule Allstedt** durch die Erziehungsberechtigten im Beisein Ihres Kindes.

Anzumelden sind die Kinder, die bis zum 30. Juni 2009 das sechste Lebensjahr vollendet haben. Die **Geburtsurkunde** oder das **Familienstammbuch** sind mitzubringen.

Bei Verhinderung kann ein Termin mit der Schulleiterin vereinbart werden.

Mit freundlichem Gruß

J. Richter

Bürgermeister

Stadt Allstedt

Der Bürgermeister

Markt 10

06542 Allstedt

Ausschreibung

Die Stadt Allstedt schreibt das Grundstück in der Gemarkung Allstedt Flur 1, Flurstück 67 in Größe von 122 m² - Einfahrt zum Amthof - zum Verkauf aus.

Das Mindestgebot beträgt 2.400,00 €.

Das Gebot ist abzugeben in einem verschlossenen Umschlag unter dem Kennwort „Amthof Allstedt“ bis zum 30. Januar 2008 bei der Stadt Allstedt, z. Hd. des Bürgermeisters, Markt 10, 06542 Allstedt.

Richter, Bürgermeister

Die Stadt Allstedt schreibt das Grundstück in der Gemarkung Allstedt Flur 16, Flurstück 84 in Größe von 1.870 m² sowie ein noch zu vermessendes Teilgrundstück in Größe von ca. 220 m² vom Flurstück 219 zum Verkauf aus.

Das Mindestgebot beträgt 25,00 €/m².

Das Gebot ist abzugeben in einem verschlossenen Umschlag unter dem Kennwort „Grundstück Sophienstraße - alte Berufsschule“ bis zum 30. Januar 2008 bei der Stadt Allstedt, z. Hd. des Bürgermeisters, Markt 10, 06542 Allstedt.

Richter, Bürgermeister

Kämmerei

In der AWO Kita „Am Kreuzberg“ in Allstedt wird Gesundheit groß geschrieben



Unsere Kita hatte sich in diesem Jahr ein großes Ziel gesetzt. Wir wollten das Zertifikat „Gesunde Kita“ erringen. Vieles war zu beachten, wie den Spielplatz neu gestalten, die Räume zu verändern. Auch in unserer Arbeit mit den Kindern hatten wir uns neue Ziele gesetzt, denn unser Motto lautet: „Mit allen Sinnen die Welt entdecken“. Dabei geht es auch um die Gesundheit der Kinder. Wir wollen anregen, sich gesund zu ernähren, viel Obst und Gemüse zu essen, sich viel an der frischen Luft bewegen. Viele Eltern unterstützten uns, geben den Kindern gesundes Frühstück mit und versorgen uns mit Obst und Gemüse. Dadurch können wir ein zweites Obstfrühstück anbieten. Am 05.12. bekamen wir das Zertifikat „Gesunde Kita“ überreicht, darauf sind wir schon ein wenig stolz. Wir danken allen Eltern und Helfern, denn ohne Unterstützung hätten wir vieles nicht verwirklichen können. Aber auch Kontakte außerhalb unserer Einrichtung sind uns wichtig.

Dem AWG-Vorstand wollen wir für die Geldspende aus dem Erlös des Sportfestes danken. Es hat uns bei der Erfüllung der Weihnachtswünsche der Kinder geholfen.

Die Schüler des Schollgymnasiums in Sangerhausen hatten ein Musical einstudiert. Zur Aufführung führen die Großen mit ihren Erzieherinnen und zwei Muttis. Den Muttis möchten wir für ihre Bereitschaft danken.

Ein wenig Weihnachtsfreude schenkten die Kinder der Spatengruppe den Senioren im „Haus am Wald“ mit einem kleinen Programm und weihnachtlichen Basteleien.

Die Weihnachtsfeier für die Kita-Kinder begann am 14.12. mit einem leckeren Frühstück. Bei der Zubereitung halfen uns aus jeder Gruppe Muttis, dafür bedanken wir uns ganz herzlich. Die Erzieher spielten für die Kinder das Märchen „Hänsel und Gretel“. Gespannt warteten alle auf den Weihnachtsmann. Alle staunten, denn es kam eine Weihnachtsfrau und sie hatte sich einen Gehilfen aus dem Senegal mitgebracht. Wir wussten gar nicht, dass es in Afrika auch Weihnachtsmänner gibt. Die Geschenke wurden ausgepackt und bestaunt, sogar ein großes Bällebad war dabei. Mit Liedern und Gedichten bedankten die Kinder sich. Auch zu den Hortkindern kam der Weihnachtsmann am Nachmittag. Die Kinder freuten sich, dass er sich noch einmal für sie auf den Weg gemacht hat. Sie sangen Lieder und dankten so dem Weihnachtsmann für die kleinen Sachen, die er aus seinem Sack holte. Am 18.12. begaben sich die Igel- und Käfergruppe auf ihren 14-tägigen Waldgang. Plötzlich trauten sie ihren Augen nicht. Da kam doch der Weihnachtsmann aus dem Wald. Jeder erhielt etwas aus dem großen Sack.

Wer hatte dem Weihnachtsmann wohl den Tipp gegeben? Das wird sicher sein Geheimnis bleiben. Die Freude war jedenfalls groß. Am 16.12. trafen sich Kinder, Eltern und Erzieher auf dem Weihnachtsmarkt in der Gerstenstraße. Am Tannenbaum wurden Lieder gesungen und Gedichte aufgesagt. Wir danken den Eltern für ihre Mitarbeit und dem Gewerbeverein für die Spende, die im Sinne der Kinder Verwendung finden wird. Danke auch allen, die uns mit Wünschen und kleinen Aufmerksamkeiten bedacht haben. Noch einen Hinweis an alle Bürger der Stadt. Auf dem Gelände der Kita steht ein Papiercontainer. Zu den Öffnungszeiten von 6.00 bis 17.00 Uhr kann jeder dort Papier, Zeitschriften und Kataloge entsorgen. Der Erlös kommt den Kindern zugute. *Die Kinder und das Team vom Kreuzberg wünschen allen Lesern ein gesundes neues Jahr.*

Spendenüberreichung in zwei Grundschulen

Der Erlös aus der Tombola, anlässlich des Sommerfestes des Ortsverbandes der FDP, auf Burg & Schloss Allstedt, wurde für die beiden Grundschulen in der Verwaltungsgemeinschaft Allstedt-Kaltenborn bereitgestellt. Am 12. Dezember 2007 war es dann so weit, als Weihnachtsüberraschung erhielt die Grundschule in Holdenstedt sowie die Grundschule in Allstedt jeweils eine Sachspende in Form eines Head-Sets aus dem Erlöstopf.



Von links: die Mitglieder des Ortsvorstandes der FDP Herr Jörg Buchmann, Herr Peter Becker, Herr Peter Franz und Herr Manfred Berg. Ganz rechts: Schulleiterin Frau Zeugner.

Stellvertretend für alle Grundschüler und Lehrer in Holdenstedt, hier gehen zurzeit 87 Kinder in die Schule, nahm Schulleiterin Frau Zeugner das Geschenk dankend in Empfang. Anschließend wurde dann auch in Allstedt, hier besuchen 145 Schüler die Schule, ein Head-Set den Schülern und Lehrern durch die Mitglieder des Vorstandes vom Ortsverband der FDP übergeben. Frau Strobach, die Leiterin der Grundschule Allstedt, nahm freudig diese Weihnachtsüberraschung im Beisein einer Schulklasse entgegen.



Von links: Herr Manfred Berg, Herr Peter Franz, Herr Peter Becker, Herr Jörg Buchmann. Ganz rechts: Schulleiterin Frau Strobach

Wir wünschen allen Schülern und Lehrern viel Freude mit dieser Spende und hoffen damit einen kleinen Beitrag zur Verbesserung des Schulalltages geleistet zu haben. Vorausschauend für das nächste Sommerfest des Ortsverbandes der FDP Allstedt, wird es natürlich wieder einen Spendenaufruf für gemeinnützige Zwecke geben. Im Namen des Ortsvorstandes
Peter Becker

Von der Sekundarschule berichtet

Klasse 6a finanziert ihre Weihnachtsfeier

Die Klassenlehrerin der Klasse 6a an der Sekundarschule Allstedt, Frau Kretzer, hatte einen guten Einfall, wie wäre es eine Weihnachtsfeier mal anders zu organisieren, z. B. ein Besuch auf einer Bowlingbahn? Den Elternvertretern und auch den Schülern gefiel dieser Vorschlag. Jetzt kam die Frage der Finanzierung, was eine gute Frage war. Es war ja nicht nur die Finanzierung für die Benutzung der Bowlingbahn, nein, es kamen ja noch Kosten hinzu, um die Kinder hin und her zu befördern. Nach langem Überlegen kam man auf die Idee, einen Kuchenbasar innerhalb der Schule zu organisieren. Die Muttis halfen da natürlich fleißig mit und so kamen 18 Kuchen zusammen so u. a. auch Muffins, Blätterteig und Rührkuchen. Die ganze Aktion startete am Mittwoch, dem 5. Dezember 2007. Frau Kretzer konnte die Nacht vorher schon nicht richtig schlafen, so aufgeregt war sie, hoffentlich klappt alles. Sie stand schon beizeiten auf um auch noch einen Kuchen zu backen. Wie strahlten die Gesichter als es los ging und die Kuchen von den Muttis gebracht wurden. Alles wurde portioniert, ausgepreist und man erwartete in der ersten Pause die „Esser“. Vorher probierten schon mal einige Lehrerinnen und auch die Muttis untereinander. Man war mit den selbst gebackenen Erzeugnissen zufrieden. Im Wechsel verkauften die Schülerinnen und Schüler die Backwaren.



Die Schüler der 6a haben ihr Kuchenangebot ausgebreitet und warten auf Käufer.

Alle waren sehr engagiert, ob Mädchen oder Jungen. Der übrig gebliebene Rest wurde dann einen Tag später von der Klasse zum Frühstück gegessen.

Ein Dankeschön an die Muttis, vor allem an Frau Liske, Frau Teske, Frau Trümper und Frau Welk, die am Kuchenbasar selbst teilnahmen.

Die Kinder waren stolz, dass ihre Muttis so unterstützten. 68,00 Euro wurden eingenommen und trugen zur Finanzierung der Weihnachtsfeier auf der Bowlingbahn „steintaler“ in Beyernaumburg bei. Es war dort eine wunderbare Atmosphäre, allen hat es Spaß gemacht.

Nach den zwei Stunden Bowling konnte man mit seiner Mutti auch noch die Gastronomie nutzen.

Danke an Frau Kretzer für den grandiosen Einfall mit der Bowlingbahn.

Danke nochmals an die Muttis, die alles ermöglichten und an Degenhardts vom „Steintaler“ für die gute Betreuung.

Text: hjl, nach Information von Frau Kretzer

Foto: Kretzer

Gewinne in Allstedts Sparkassen-Geschäftsstelle überreicht

Die Allstedter Geschäftsstelle der Noch-Kreissparkasse Sangerhausen hat auch zum Jahresende 2007 wieder Bürger überrascht, die etwas gewonnen haben.

Am Donnerstag, dem 20. Dezember 2007, war es zuerst der kleine Julius Holitschka, der mit seiner Oma in die Geschäftsstelle kam. Zum Weltspartag, am 30. Oktober 2007, wo die Kinder kamen um ihre Sparschweine zu leeren, gab es Quizzettel über Halloween.

Diese Aktion wurde auch von der Lottogesellschaft Sachsen-Anhalt unterstützt. Julius Holitschka wusste alles und gewann einen Chemiebaukasten. Damit hatte er nicht gerechnet. Geschäftsstellenleiterin, Frau Klaschka, links im Bild, überreichte ihm den Gewinn.



Es gab für ein Ehepaar auch noch eine Überraschung. Seit 1994 gibt es bei den Sparkassen das PS-Lotterie-Sparen.

Fünf Euro kostet ein Los, davon werden vier Euro am Jahresende auf das Konto gut geschrieben und ein Euro ist der Lottereeinsatz.

Davon kommen wieder 10 Cent einer gemeinnützigen Organisation zugute.

15 Gewinnchancen gibt es im Jahr. Für Allstedt wurde wieder ein Gewinn gezogen. 500,00 Euro haben Steffen und Diana Krause aus Nienstedt gewonnen.

Seit zwei Jahren nimmt Familie Krause an dieser PS-Lotterie teil und freut sich natürlich über diese Ausschüttung zum Weihnachtsfest.



Von links, der Mitarbeiter in der Allstedter Sparkassengeschäftsstelle, Herr Hund, überreicht dem Ehepaar Steffen und Diana Krause den symbolischen Scheck in Höhe von 500,00 Euro.

Text: hjl, Fotos: Hund

Aus Vereinen und Verbänden der Stadt Allstedt

Angelsportverein Allstedt e. V.

Vorsitzender: Herr Michael Eberhardt

Am Freitag, dem 1. Februar 2008 findet um 18.00 Uhr unsere nächste Vorstandssitzung und anschließend um 19.30 Uhr die Vereinsversammlung statt.

Am Samstag, dem 2. Februar 2008 findet um 10.00 Uhr die 1. Kinder- und Jugendversammlung in diesem Jahr statt.



Altstedter Gesellenverein 1850 e. V.

Ansprechpartner und Vorsitzender:
Hagen Waßmann, Fabrikstraße 14 F
06542 Allstedt

„Am Aschermittwoch ist alles vorbei“ und die Faschingszeit ist zu Ende. Bis zu diesem Tag haben die Allstedter Gesellen noch einiges vorzubereiten.

Am Rosenmontag, dem 04.02.2008 treffen sich alle Mitglieder mit ihren Partnern um 19.00 Uhr im Vereinslokal der Kaninchenzüchter auf ein geselliges Beisammensein.

Der Höhepunkt des Allstedter Faschings ist aber der Fastnachtsdienstag und das schon zum 158. Mal. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr im Heimathaus Am Schild in Vereinstracht. Um Pünktlichkeit wird gebeten, damit der Fototermin um 10.00 Uhr gehalten werden kann. Nach dem Ausrufen der Altgesellen und dem der Familien, bekommt jeder ein Ständchen von den „Altranstädter Plauzer“, die für die musikalische Begleitung an diesem Tag verantwortlich sind.

Anschließend setzt sich der Tross in „Schwarz-Weiß“ mit einem Festumzug durch die Stadt in Bewegung. Gegen 15.00 Uhr werden die Gesellen in das Vereinslokal der Kaninchenzüchter einziehen, wo bereits alle Mädchen und Jungen der Stadt Allstedt den Kinderfasching, der schon 14.00 Uhr startet, eröffnen. Da der Fasching 2007/2008 in die Ferien fällt, hoffen wir auf regen Zuspruch mit vielen bunten Kostümen. Für Spiele, Spaß und Unterhaltung sowie das leibliche Wohl wird gesorgt.

Gegen 19.11 Uhr laden die Gesellen zum Tanz, den traditionell die „Neu-Zugänge“ mit ihren Partnern eröffnen. Um das Tanzbein schwingen zu können, sorgt „Musik Express“.

Am Aschermittwoch um 10.00 Uhr treffen sich die Gesellen im Heimathaus, um die „fünfte Jahreszeit“ der Saison 2007/08 ausklingen zu lassen.

Der Vorstand



Allstedter Stadtschwalben

Vorsitzende Marianne Niemeyer
Tel.-Nr. 03 46 52/708

Wir treffen uns jeden Dienstag um 19.00 Uhr in der Grundschule Allstedt im Raum der Volkssolidarität zur Gesangsstunde. Information bei M. Niemeyer.

Freiwillige Feuerwehr Allstedt

Wehrleiter: Hbm. Ronald Hahn,
Thomas-Müntzer-Str. 9, 06542 Allstedt, Tel. 733

Stellv. Wehrleiter: Kamerad Siegfried Hahn, Junior
Thomas-Müntzer-Straße 11
06542 Allstedt, Tel. 727

Aus der Feuerwehrchronik berichtet

Einsatz der Katharinenriether Feuerwehr in Allstedt

Am 12. Februar 1848, vor 160 Jahren, musste die Stadt Allstedt einen Betrag von 42 Mark und 6 Groschen für geleistete Spritzenspanne mit zwei Pferden in 11 1/2 Stunden und für die Gestellung des Beiwagens zur Spritzenspanne an Katharinenrieth gezahlt werden.

Befreiung vom Feuerwehrdienst

Am 13. Januar 1908, vor 100 Jahren, war verzeichnet worden: Otto Hoffmann, Mühlenbesitzer, beantragt für seine Leute, Carl Felke, Rudolph Groll, Wilhelm Herbst und Edmund Bauerfeld die Freistellung vom Feuerwehrdienst, da er sie selbst im Dienst benötigt.

Ehrenabzeichen für 25-jährige „Vorwurfsfreie Dienstzeit“

Am 22. Januar 1908, vor 100 Jahren, war verzeichnet worden: Geehrt wurden:

der Oberfeuerwehrmann Friedrich Steyer,
eingetreten am 15. November 1882.

der Hornist Hermann Exner, eingetreten am 20. August 1870.

Der Brandmeister Hille ist verpflichtet, dies bis zum 1. Februar 1908, an den Großherzoglichen Bezirksbrandmeister zu melden.

Ölspur beseitigt

Zu einer technischen Hilfeleistung bekamen die Allstedter Kameraden am Donnerstag, dem 13. Dezember 2007, gegen 7.05 Uhr, Alarm. Auf der BAB 38, bei Kilometer 123, Richtung Leipzig, wurde eine 60 Meter lange Ölspur gemeldet. Ein Kleintransporter, der schon auf der Standspur stand, hatte eine Motorhavarie und dabei das Öl „verloren“. Als die Allstedter Kameraden vor Ort ankamen, wunderte sich die Autobahnpolizei, dass man „schon“ da war. Man kann bekanntlich erst dann am Gefahrenort eintreffen wenn Alarm ausgelöst wurde, es waren aber keine 60 Meter Ölspur, sondern zirka 250 Meter, wo das Öl die Fahrbahn verschmutzte. Sechs Säcke mit Bindemittelpulver wurden über die Ölspur gestreut. Der fließende Verkehr, entsprechend abgesichert, wurde an dem Gefahrenherd vorbeigeleitet.

Nach entsprechender Einwirkung des Bindemittels wurde das Recycling- und Entsorgungsservice Sangerhausen (RES) informiert und forderte die Kehmaschine zur Reinigung der Standspur an. Nach entsprechender Reinigung rückte der gesamte Löschzug wieder in das Feuerwehrgerätehaus ein und die Bereitschaft wurde wieder hergestellt.

Termine

Die Kameradinnen und Kameraden der Jugendwehr treffen sich am Montag, dem 14. Januar, 28. Januar und 11. Februar 2008, zur Ausbildung, 17.00 Uhr, vor dem Feuerwehrgerätehaus.

Die Kameradinnen der Frauengruppe treffen sich am Mittwoch, dem 16. Januar und 13. Februar 2008, 19.00 Uhr, im Schulungsraum des Feuerwehrgerätehauses.

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Allstedt treffen sich am Donnerstag, dem 17. Januar, 31. Januar und 14. Februar 2008, 19.00 Uhr, im Schulungsraum des Feuerwehrgerätehauses. Eine rege Teilnahme der Mitglieder ist erwünscht.

Am 9. Januar 2008 feierte unser Kamerad, der Feuerwehrmann

Peter Meirich

seinen 70. Geburtstag.

Alle Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Allstedt

gratulieren nachträglich zu diesem Ehrentag.



hjl, nach Information der Wehrleitung

Gewerbeverein Allstedt e. V.

Ansprechpartner und Vorsitzender:

Herr Hans-Dieter Krause, Gerstenstraße 3, 06542 Allstedt
Tel. 03 46 52/3 72

13. Weihnachtsmarkt in Allstedt

Der 3. Adventssonntag im Jahre 2007 war wieder ein Höhepunkt für den Allstedter Gewerbeverein e. V. und auch gleichzeitig für die Bürger in und um Allstedt. Der 13. Weihnachtsmarkt, gestaltet von den Mitgliedern des Gewerbevereins Allstedt e. V. in der Gerstenstraße, war wieder ein voller Erfolg. Bereits zum 1. Adventssonntag wurde die Tanne aufgestellt, geschmückt und mit den

montierten Lichterketten zeitgleich geschaltet. Gespendet wurde die Tanne in diesem Jahr von Herrn Wilfried Ecke aus der Schlossstraße 9c. Alles erstrahlte jeden Abend vorzeitig im Lichterglanz. Schon am Sonnabend, dem 15. Dezember 2007 und am Vormittag des Sonntag, dem 16. Dezember 2007, trafen sich die Vereinsmitglieder, bauten die Verkaufsbuden auf und schmückten alles. Jeder Teilnehmer am Weihnachtsmarkt nahm seine Bude schon in Beschlag, dass es pünktlich 14.00 Uhr mit der Eröffnung losgeht. Vereinsvorsitzender Hans-Dieter Krause begrüßte die Besucher und eröffnete somit das Marktgeschehen. Allstedts Bürgermeister Jürgen Richter schloss sich den Worten an und wünschte, dass diese Tradition zum 3. Adventssonntag unbedingt beibehalten werden soll. Er verwies nochmal auf die „Sternstunden“ auf Burg & Schloss Allstedt mit dem Telefon-TED am 22. bzw. 23. Dezember 2007, wer wird Sieger beim Chorsingen? Mit humorvoller Weise machte der Bürgermeister aufmerksam auf den Auftritt der AWO-Kita „Am Kreuzberg“ wo u. a. gemeinsam gesungen wird, allerdings ohne Gotthilf Fischer und Ute Freudenberg. Der Weihnachtsmann kam diesmal in einer Kutsche. Der „alte Mann“ war emsig dabei kleine Geschenke, die von den Gewerbetreibenden gespendet wurden, zu verteilen. Hexe Tilly und der Schneemann mussten mit eingreifen um Platz zu machen für die Kutsche.

Viele Stände boten ihre Produkte bzw. Glühwein an. Wenn man von der Breiten Straße kommt von links beginnend beim Stand der Metzgerei Schröter. Es roch sehr appetitlich nach Röstern und Steaks. Auch Glühwein war im Angebot. Eine Bude weiter war besetzt von Frau Baberowski von der Kinderresidenz auf Burg & Schloss Allstedt und Schülern der Sekundarschule. Der Heimatverein Allstedt e. V. war mit einem guten Angebot u. a. mit Strickwaren vertreten. Man war immer zu einem Späßchen aufgelegt.

In der Bude von Simons verkaufte die Seniorchefin Ellen mit Frau Tetzl u. a. auch Glühwein.

Der Museumsshop von Burg & Schloss Allstedt wurde von Frau Becker betreut.



Der Weihnachtsmann hatte viel zu tun.



Gesunde Kost beim Stand von Naturkost Balance aus Querfurt.

Wie schon im Jahre 2006 war auch dieses Mal der Schaustellerbetrieb Gierhold-Hennig aus Eisleben mit viel Nascherei vertreten. Mit einem Stand wo es frische Waffeln, Kaffee sowie Wurstsuppe mit Nudeln gab, wartete Herr Hartmann mit seinem Team auf. Das Ende der linken Reihe war erreicht und es ging gegenüber zurück, da gab es folgende Angebote.

Die Firma Naturkost Balance aus Querfurt, zum wiederholten Mal in Allstedt, bot allerlei gesunde Kost an wie alkoholfreien Glühwein von Holunderbeeren, ein Sanddorngetränk und viele Erzeugnisse die für eine gesunde Lebensweise notwendig sind. Der Obermeister der Bäckerei im Altlandkreis Sangerhausen, Stev Richter versorgte die Besucher mit Kaffee und frischem Backwerk wie Quarkbällchen.

Frank Tambach vom „Birkenhof“ verkaufte Deftiges an seinem Stand. In einer gemeinsamen Bude präsentierten sich die Firmen electronic-Shop Ringel und Wiegand-Buchmann.

Ein kleines Kinderkarussell war immer belegt, man stand sogar an.

Auch Schafe in einem Käfigwagen von Herrn Völlrath konnten bewundert werden. Kinderhände streckten sich durch die Gitterstäbe um mal in der Schafwolle zu krabbeln.

Beim Fachgeschäft mit über 150-jähriger Tradition Kleiner konnte man auch entsprechende Einkäufe tätigen.

Offiziell sollte jemand Weihnachtsbäume verkaufen. Doch die Leute warteten vergebens auf den Anbieter. Schade, sowas gehört nun mal dazu.

Auch einige Geschäfte wo die Inhaber im Gewerbeverein organisiert sind, hatten geöffnet. So u. a. Schneider ELECTRIC, das Fachgeschäft mit über 150-jähriger Tradition Kleiner und die Roland Drogerie. Wer wollte, konnte in der Bäckerei Meye, Inhaber Stev Richter, in Ruhe eine Tasse Kaffee trinken und vom Kuchenangebot kosten.

Alles in allem ein gelungener Weihnachtsmarkt der viel Anklang fand. Allen Gewerbevereinsmitgliedern, die zum Gelingen des Weihnachtsmarktes beitrugen, sei ein herzliches Dankeschön gesagt. Vielleicht klappt es 2008 wieder.

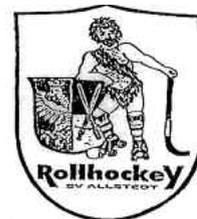
Text und Fotos: hjl

Sportverein Allstedt e. V.

Abteilung Rollhockey

Abteilungsleiter Rollhockey:

Thomas Schlennstedt, Mühlstraße 4,
06542 Allstedt, Tel. 03 46 52/1 24 46



Allstedt weiterhin am Tabellenende

Als am 10. November 2007 das letzte Heimspiel in der 1. Rollhockey-Bundesliga gegen den HSV Krefeld knapp mit 3 : 4 verloren ging, war die erste Halbserie ohne Pluspunkte für Allstedt gelaufen. Man hoffte nun in der 2. Halbserie, wo nur in der Halle beim Gegner gespielt wird, sich gut aus der Affäre zu ziehen. Aber die Hoffnung sollte nicht aufgehen.

Vom RSC Darmstadt kehrte man mit einer 1 : 11-Niederlage zurück. Es sollte noch schlimmer kommen. Das Spiel in Cronenberg wurde vom 15. Dezember auf den 1. Dezember vorverlegt. Am Schluss hieß es 1 : 20.

Die höchste Niederlage, so lange man in der 1. Rollhockey-Bundesliga spielt.

Zum letzten Rückspiel im Jahre 2007 ging es nach Herten, einem unbequemen Gegner. Das Spiel wurde mit 3 : 12 verloren.

Also, alle Spiele bis jetzt, in der 1. Rollhockey-Bundesliga waren Niederlagen für Allstedt.

Die nächsten Spiele im Jahre 2008

Sonnabend, 19. Januar 2008, nach Remscheid gegen den VfB Remscheid, Anstoß: 15.30 Uhr

Sonnabend, 26. Januar 2008, nach Herringen gegen den SK Germania Herringen, **Anstoß: 18.00 Uhr**

hjl

Abteilung Handball

Abteilungsleiter Handball:

Matthias Rudolf, Pfiffeler Straße 21, 06542 Allstedt,
Tel. 03 46 52/1 20 30

Rückschau der ausgetragenen Spiele

Frauenmannschaft

„Heimspiel“ hatten die Allstedter Handball-Frauen am 1. Dezember 2007, Gegner war das Team vom BSV Klostermansfeld. Die Allstedter waren gut in Form und konnten das Spiel mit 23 : 11 gewinnen. Von den Spielen gegen den TSV Leuna (auswärts) und der 2. Vertretung des Landsberger HV sind keine Ergebnisse gemeldet worden. Wenn keine Ergebnisse gemeldet werden, kann auch kein Bericht erfolgen. Es lesen nicht alle Leute die Tagespresse.

Männermannschaft

Die Handball-Männer des SV Allstedt sind gut in Form. Beim „Heimspiel“ gegen die 5. Mannschaft des HC Einheit Halle 05 ließ man nichts „anbrennen“. Ein Sieg war nie gefährdet und mit 35 : 16 wurde das Spiel gewonnen.

Zum Bezirkspokalspiel reisten die Handball-Männer vom SV Allstedt nach Landsberg, Gegner war die 2. Vertretung der SG Queis. Bis zur Halbzeit konnte man noch nicht erkennen wer wohl als Sieger aus dem Spiel hervorgehen wird. Mit 11 : 11 ging es in die Pause. Die Gastgeber hielten auch lange in der zweiten Spielhälfte mit. Erst beim Stand von 21 : 21, in den letzten 10 Minuten, hatten die Allstedter mehr Glück und siegten mit 30 : 23. Im Bezirkspokal ist man eine Runde weiter, wer wird der nächste Gegner sein?

Danke den Sponsoren

Die Handball-Männer des SV Allstedt bedanken sich recht herzlich für die Unterstützung als Sponsor beim Wirt der Marktschänke, Herrn Bernd Baage sowie beim Getränkegroßhandel Rausch aus Donndorf.



VOLKSSOLIDARITÄT Ortsgruppe Allstedt

Ansprechpartner: Freundin Hiltrud Friedrich -
Tel. 03 46 52/67 02 70

Öffnungszeiten des Vereinsraumes: Montag-Freitag von 13.00 bis 17.00 Uhr

Veranstaltungstermine im Januar/Februar 2008

Mittwoch, 9. Januar 2008, 14.00 Uhr

Wir begrüßen das neue Jahr. Zu einem kleinen Neujahrsempfang lädt die Ortsgruppe der Volkssolidarität recht herzlich ein.

Mittwoch, 16. Januar 2008, 15.00 Uhr

Wir besuchen das Seniorenzentrum Haus „Am Wald“ und Haus „Schlossblick“ und wollen miteinander reden, Geschicklichkeitsspiele organisieren, Lieder singen. Interessenten können sich gerne bei unserem Besuch anschließen.

Sonnabend, 19. Januar 2008, 13.00 Uhr

Der Allstedter Gesellenverein (AGV) lädt alle Senioren zu einer Karnevalsveranstaltung in das Vereinslokal des Kaninchenzuchtverbandes, Kreuzberg, recht herzlich ein.

Mittwoch, 30. Januar 2008, 14.00 Uhr

Zur Geburtstagsfeier der Monate Dezember und Januar laden wir alle Senioren recht herzlich ein, die in den beiden Monaten Geburtstag hatten. Ein kleines Kulturprogramm wird geboten.

Dienstag, 5. Februar 2008, 13.00 Uhr

Heute ist Fastnacht und auch wir wollen Fastnacht in unserem Vereinsraum feiern, es wird der Besuch des Allstedter Gesellenvereins (AGV) erwartet. Unbedingt die veränderte Anfangszeit beachten.

Vorschau

Am Donnerstag, dem 14. Februar 2008, ist Valentinstag. Aus diesem Anlass findet unsere Veranstaltung direkt am Valentinstag statt. Programmänderungen aus aktuellem Anlass behalten wir uns vor.

Das war bei uns los

Die Geburtstagsfeier des Monats November wurde aus technischen Gründen um eine Woche vorgezogen. Die Kleinen der AWO-Kita „Rotkäppchen“ aus der Gartenstraße erstellten ein schönes Programm, was bei den Senioren sehr gut ankam. Bei Kaffee und Kuchen und zum Anstoßen mit den anwesenden Jubilaren, ein Gläschen Wein, klang die Geburtstagsfeier des Monats aus. Ein Dankeschön an die Erzieherinnen der AWO-Kita „Rotkäppchen“, dass man extra für die Senioren ein Programm einstudierte.

Zu einem Lichtbildervortrag mit Herrn Gerlach wurde am 28. November 2007, in unserem Vereinsraum eingeladen. Thema war „Tiere unserer Heimat“ und „Besuch im Zoo“. Gewürzt mit kleinen Episoden, die Herr Gerlach selbst erlebte, war es ein gelungener Nachmittag.

Im Anschluss an diese Veranstaltung stellte Frau Vogelgesang aus Winkel Exponate von ihrem kreativen Gestalten vor. Hier konnte man sehen, dass man auch mit wenig Geld was gestalten kann wie Korbarbeiten, Seidenmalerei und Serviettentechnik. Ein Dankeschön an Frau Vogelgesang für ihre vorgestellten Exponate. Zum 1.-Advent-Kaffeetrinken wurden alle Senioren am 5. Dezember 2007 eingeladen. Aufgrund einer außergewöhnlichen Auszeichnung der AWO-Kita „Am Kreuzberg“, sie wollten ein kleines Kulturprogramm gestalten, konnten die Kleinen nicht kommen um ihr einstudiertes Programm vorzuführen. Die OG Allstedt der VS sagt herzlichen Glückwunsch zu der Auszeichnung.

Freundin Friedrich improvisierte und mit vorgetragene Gedichten und gemeinsam gesungenen Liedern stimmte man, im schön geschmückten Raum, in die Vorweihnachtszeit ein. Bei Weihnachtsstolle und Kaffee plauderte man anschließend wie früher an die Vorweihnachtszeit gedacht wurde.

Kurzfristig bekamen wir eine Einladung von der OG der VS Voigtstedt zur Weihnachtsfeier. Schon seit ein paar Jahren werden freundschaftliche Kontakte gepflegt. Aufgrund der kurzen Zeit-



Die Handball-Männer des SV Allstedt, ganz links Sportfreund Bernd Baage.

Termine

Sonnabend, 12. Januar 2008, „Heimspiele“

Frauenmannschaft gegen MSV Buna Schkopau III, Anwurf: 15.30 Uhr

Männermannschaft gegen HSV Naumburg-Stößen III, Anwurf: 17.00 Uhr

Sonnabend, 19. Januar 2008, auswärts

Männermannschaft gegen SG Saaletal Reichardswerben-Prittitz III

Anwurf: 17.30 Uhr

Sonntag, 20. Januar 2008, auswärts

Frauenmannschaft nach Landsberg gegen den Landsberger HV II,

Anwurf: 18.00 Uhr

Text: hjl, Foto: Rudolf

spanne wo wir die Einladung erhielten, bekamen wir nur einen Kleinbus voll mit Interessenten zur Fahrt nach Voigtstedt. Eine bekannte Person, DJ Ingo Naumann aus Bad Frankenhausen, stimmte mit gut ausgewählten Titeln auf die Weihnachtszeit ein. Unsere kleine Delegation wurde herzlich begrüßt von Voigtstedts Bürgermeister, der Kreisvorsitzenden der Volkssolidarität aus Artern und der Vorsitzenden der OG Voigtstedt, Freundin Hitzsche. Wir verlebten einen gemütlichen Nachmittag, wo u. a. auch viel geredet wurde.

Mit einem Gläschen Sekt stießen wir auf weitere gute Zusammenarbeit an. Auch im Jahre 2008 soll der freundschaftliche Gedanke mit gegenseitigen Besuchen zu Höhepunkten weiter ausgebaut werden.

hjl, nach Information von Freundin Friedrich

Seniorenzentrum Haus „Am Wald“ Allstedt



Leiterin der Einrichtung:
Frau Elke Aulich
Karlstraße 3, 06542 Allstedt
Tel. 03 46 52/8 61 30

Ein Monat mit vielen kulturellen Höhepunkten

Der Dezember, auch Weihnachtsmonat genannt, hatte für die Bewohner des Seniorenzentrums Haus „Am Wald“ und Haus „Schlossblick“ viele Veranstaltungen parat. Die erste Überraschung gab es am 6. Dezember 2007, als zum Weihnachts-singen die Allstedter Stadtschwalben mit Herrn Hesse, mit ihren Weihnachtsliedern alle so richtig in Adventsstimmung brachten.

Die Weihnachtsfeier für die Bewohner und Angehörigen vom Haus „Am Wald“ fand am 9. Dezember 2007 statt.

Die Angehörigen der Heimbewohner waren recht herzlich mit eingeladen und sie verbrachten einige schöne besinnliche Stunden mit ihren Lieben.

Überrascht wurden die Bewohner beider Häuser am 13. Dezember 2007, Vormittag, von den Kleinen der AWO-Kita „Am Kreuzberg“ mit Frau Bauer und Frau Rößner. Mit Liedern und Gedichten und einen Schneeflockentanz erfreute man die Omas und Opas. Die Ortsgruppe Allstedt der Volkssolidarität mit Freundin Friedrich besuchte die Einrichtung am Nachmittag des 13. Dezember 2007. Gemeinsam wurde Kaffee getrunken und Gespräche geführt. Freundin Friedrich hatte auch eine Überraschung parat. Frau Trümper mit den Harmonikaspielern von der Musikschule Fröhlich bereiteten ein schönes Programm. Die Akkordeonspieler stimmten so richtig auf Weihnachten ein. Ein Höhepunkt für das Haus „Schlossblick“ war die Weihnachtsfeier für Bewohner und ihre Angehörigen am 15. Dezember 2007. Es war die erste Advents- und Weihnachtsfeier im Haus nach der Eröffnung. Viele Angehörige folgten der Einladung.

Der Chor der Liedertafel Roßleben/Ziegelroda e. V. umrahmte den Nachmittag mit Weihnachtsliedern und Gedichten in jeder Etage. Der Chor war hörenswert. Nicht bloß Frauen, nein, man hatte auch Männer im Chor und alles mit instrumentaler Begleitung. Es gab viel Beifall. Im Foyer gab es frische Waffeln und Bowle, nicht nur für die Besucher.

Das Team des gesamten Seniorenzentrums möchte sich bedanken bei den Allstedter Stadtschwalben, bei der Ortsgruppe der Volkssolidarität, Freundin Friedrich, den Erziehern und Kindern der AWO-Kita „Am Kreuzberg“, den Kindern von der Musikschule Fröhlich und der Liedertafel Roßleben/Ziegelroda e. V.

Dem Schwestern- und Küchenteam möchten die Besucher danke sagen für die schöne Ausgestaltung in der Advents- und Weihnachtszeit.

Text: hjl, nach Information von Mandy Haftendorn

Fotos: Haftendorn (1), hjl (1)



Die Kleinen von der AWO-Kita „Am Kreuzberg“ mit Frau Bauer, ganz links und Frau Rößner, ganz rechts, bei ihrem Weihnachtsprogramm.



Die Bewohner vom Haus „Schlossblick“ lauschen andächtig dem Chor.

Gemeinde Beyernaumburg

wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Beyernaumburg alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen.



am 12.01.	Frau Hanna Prinz	zum 84. Geburtstag
am 13.01.	Frau Ursula Hinze	zum 82. Geburtstag
am 14.01.	Frau Luzie Berger	zum 88. Geburtstag
am 22.01.	Herrn Hermann Jurisch	zum 83. Geburtstag
am 22.01.	Frau Hildegard Slomp	zum 78. Geburtstag
am 27.01.	Frau Emmi Krüger	zum 87. Geburtstag
am 27.01.	Herrn Gerhard Rähme	zum 78. Geburtstag
am 28.01.	Herrn Wolfgang Berthold	zum 74. Geburtstag
am 29.01.	Herrn Fritz Grötchen	zum 90. Geburtstag
am 29.01.	Frau Irmgard Rumpf	zum 78. Geburtstag
am 02.02.	Frau Marta Kawan	zum 71. Geburtstag
am 02.02.	Herrn Gustav West	zum 79. Geburtstag
am 02.02.	Frau Ilse Wolff	zum 87. Geburtstag
am 03.02.	Frau Gerda Wagner	zum 86. Geburtstag
am 03.02.	Frau Anneliese West	zum 77. Geburtstag
am 06.02.	Frau Lilly Gündel	zum 88. Geburtstag
am 06.02.	Herrn Otto Schwendler	zum 70. Geburtstag
am 11.02.	Herrn Fritz Goldschmidt	zum 72. Geburtstag
am 11.02.	Herrn Alfred Herbst	zum 72. Geburtstag
am 11.02.	Frau Irene Neuhäuser	zum 81. Geburtstag

Bitte entnehmen Sie die Termine für Abfallverwertung und Abfallbeseitigung dem Terminkalender der RES Sangerhausen GmbH oder dem Internet: www.res-sgh.de.

Kinderstunde/Christenlehre unter Leitung von Frau Kamossa

Wöchentlich montags von 16.00 bis 17.00 Uhr im Pfarrhaus Beyer-naumburg

Konfirmandenunterricht

Jeden Montag von 16.15 bis 17.15 Uhr im Pfarrhaus

Gottesdienste

13.01.08	14.00 Uhr
27.01.08	14.00 Uhr
10.02.08	14.00 Uhr

Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 0 34 64/57 22 36 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

Gemeinde Blankenheim

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Blankenheim alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen.



am 09.01. Herr Hermann Koschel	zum 85. Geburtstag
am 10.01. Frau Margarete Doleschal	zum 79. Geburtstag
am 13.01. Frau Liesbeth Steinberg	zum 73. Geburtstag
am 14.01. Frau Eleonore Brodmann	zum 74. Geburtstag
am 14.01. Herr Karlheinz Müller	zum 72. Geburtstag
am 14.01. Frau Liesbeth Scheibel	zum 80. Geburtstag
am 16.01. Frau Eleonore Adelberg	zum 79. Geburtstag
am 17.01. Frau Ruth Köhler	zum 72. Geburtstag
am 18.01. Frau Lore Lovsky	zum 74. Geburtstag
am 21.01. Frau Charlotte John	zum 78. Geburtstag
am 22.01. Herr Wenzel Rösler	zum 76. Geburtstag
am 24.01. Frau Doris Kautz	zum 77. Geburtstag
am 25.01. Herr Peter Rudhardt	zum 70. Geburtstag
am 02.02. Frau Irmtraut Henning	zum 72. Geburtstag
am 05.02. Frau Gertrud Wagner	zum 71. Geburtstag
am 06.02. Herr Gerhard Adelberg	zum 80. Geburtstag
am 07.02. Frau Sigrid Karnstedt	zum 76. Geburtstag
am 07.02. Herr Horst Zimmermann	zum 73. Geburtstag
am 08.02. Frau Anita Würzburg	zum 72. Geburtstag
am 09.02. Frau Helga Kirchner	zum 71. Geburtstag
am 10.02. Herr Wilhelm Thalheim	zum 88. Geburtstag
am 11.02. Frau Lore Popp	zum 76. Geburtstag

Bitte entnehmen Sie die Termine für Abfallverwertung und Abfallbeseitigung dem Terminkalender der RES Sangerhausen GmbH oder dem Internet: www.res-sgh.de.

Gottesdienste:

20.01.08	9.30 Uhr
----------	----------

Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 0 34 64/57 22 36 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

Gemeinde Emseloh

*Wir gratulieren
Wir wünschen allen Jubilarinnen
und Jubilaren aus Emseloh alles Gute
und vor allem persönliches Wohlergehen*



am 10.01. Herrn Günter Augsburg	zum 77. Geburtstag
am 17.01. Frau Gisela Schulze	zum 78. Geburtstag
am 18.01. Frau Ilse Brandin	zum 75. Geburtstag
am 22.01. Herrn Arno Gündel	zum 80. Geburtstag
am 30.01. Frau Marga Hoffmann	zum 70. Geburtstag
am 01.02. Herrn Franz Schimpf	zum 79. Geburtstag
am 04.02. Frau Gertrud Hoffmann	zum 83. Geburtstag
am 04.02. Frau Lore Krause-Fiedler	zum 74. Geburtstag
am 04.02. Frau Sonja Richau	zum 75. Geburtstag
am 11.02. Herrn Horst Otto	zum 72. Geburtstag

Bitte entnehmen Sie die Termine für Abfallverwertung und Abfallbeseitigung dem Terminkalender der RES Sangerhausen GmbH oder dem Internet: www.res-sgh.de.

Veranstaltungen im Rentnertreff Emseloh im I. Quartal 2008

am 10.01.2008 Kaffeenachmittag
am 24.01.2008 Spielenachmittag
am 07.02.2008 Faschingsfeier
am 21.02.2008 Apotheke
am 06.03.2008 Avon - Beratung
am 20.03.2008 Osterbastelei

Gottesdienste

20.01.08	8.30 Uhr
----------	----------

Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 0 34 64/57 22 36 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

Es weihnachtet sehr ...

Am 7. Dezember 2007 fand unsere bereits zur Tradition gewordene Seniorenweihnachtsfeier in der Mehrzweckhalle im Park von Emseloh statt.



Eine festlich geschmückte Tafel mit kleinen Präsenten für alle Seniorinnen und Senioren, weihnachtlichem Gebäck, Apfelsinen und Äpfeln wurde liebevoll vorbereitet. Auch der Weihnachtsbaum fehlte nicht.

Der Bürgermeister, Herr Münch, eröffnete diese Veranstaltung und wünschte allen Anwesenden schöne vorweihnachtliche Stunden.

Bei Kaffee, Kuchen, Stolle und Kerzenschein kam bald weihnachtliche Stimmung auf. Herr Keller aus Blankenheim sorgte für die musikalische Umrahmung des Nachmittags.

Auch ein kleines kulturelles Programm war angedacht. So erfreuten die Kindergarten- und Hortkinder der Kita Emseloh die Anwesenden mit Liedern, Gedichten und Musik. Für den gelungenen Auftritt dankten wir ihnen mit kleinen Überraschungen und Süßigkeiten.



Die „Tanzenden Omas“ aus Osterhausen sorgten mit ihren lustigen Tänzen für Stimmung und unsere Seniorinnen und Senioren wurden ebenfalls zum Tanzen animiert.

Unter großem Beifall wurden sie verabschiedet.

Mit bekannten und beliebten Weihnachtsliedern beendete der Männerchor Harmonie Emseloh unser kleines buntes Programm.



Zum Abend gab es noch ein schmackhaftes Essen.

Bei allen Seniorinnen und Senioren fand dieser Nachmittag großen Anklang.

Unser Dank gebührt allen Sponsoren und fleißigen Helfern, die zum guten Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

Münch

Bürgermeister

Gemeinde Holdenstedt

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Holdenstedt alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen.



am 09.01.	Herrn Vinzenz Ringel	zum 81. Geburtstag
am 13.01.	Herrn Heinz Bleichert	zum 86. Geburtstag
am 15.01.	Herrn Werner Fischer	zum 70. Geburtstag
am 17.01.	Frau Auguste Reff	zum 73. Geburtstag
am 19.01.	Herrn Werner Hartmann	zum 79. Geburtstag
am 19.01.	Frau Siglinde West	zum 76. Geburtstag
am 20.01.	Herrn Thilo Franke	zum 79. Geburtstag
am 20.01.	Frau Elisabeth Schröder	zum 70. Geburtstag
am 24.01.	Frau Annemarie Berger	zum 75. Geburtstag
am 31.01.	Frau Lielo Franke	zum 74. Geburtstag
am 06.02.	Frau Ruth Doleschal	zum 75. Geburtstag
am 06.02.	Frau Margot Model	zum 71. Geburtstag
am 07.02.	Herrn Rudi Volkland	zum 70. Geburtstag
am 12.02.	Frau Luise Busch	zum 84. Geburtstag

Bitte entnehmen Sie die Termine für Abfallverwertung und Abfallbeseitigung dem Terminkalender der RES San-gerhausen GmbH oder dem Internet: www.res-sgh.de.

Kinderstunde/Christenlehre unter Leitung von Frau Kamossa

Jeden Dienstag von 15.00 - 16.00 Uhr bei Familie Doleschal in der Gartenstraße 6a

Konfirmandenunterricht

Mittwochs von 16.00 - 17.00 Uhr

Gottesdienste

13.01.08	9.15 Uhr
27.01.08	9.15 Uhr
10.02.08	9.15 Uhr

„St. Maria“ Sittichenbach

jeden Sonntag:

10.00 Uhr Hl. Messe

jeden Donnerstag:

9.00 Uhr „Morgenlob“: Werktagsgottesdienst der Gemeinde in Sittichenbach

20.01.08

10.00 Uhr Hl. Messe

27.01.08

10.00 Uhr Hl. Messe

10.02.08

10.00 Uhr Hl. Messe mit Aschenkreuz

Besondere Veranstaltungen

Sonntag, 13.01.2008

„Fest Taufe des Herm“/Afrika-Sonntag mit Sonderkollekte für Afrika

10.00 Uhr Zentrale Messe für alle Dörfer in Sittichenbach danach Pfarrversammlung (mit Kirchenkaffee)

Dienstag, 15.01.2008

19.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung in Sittichenbach

ZEIT SPAREN – private Kleinanzeigen
ONLINE BUCHEN: www.wittich.de

Freitag, 25.01.2008

19.30 Uhr Gemeinsamer Abend Pfarrsaal Eisleben Pfarrgemeinderäte und Kirchenvorstände (mit Tischmesse)

Mittwoch, 30.01.2008

14.00 Uhr Rentner-Nachmittag in Eisleben, Hl. Messe

Sonntag, 03.02.2008

Fest der Darstellung des Herrn/Mariä Lichtmess

10.00 Uhr Zentrale Messe für alle Dörfer in Sittichenbach mit Prozession

Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 0 34 64/57 22 36 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

Grundschule Holdenstedt
Kirchplatz 2
06528 Holdenstedt

Aufforderung an die Erziehungsberechtigten zur Anmeldung ihrer schulpflichtig werdenden Kinder

Werte Erziehungsberechtigte,

in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Bestimmungen werden Sie hiermit aufgefordert, Ihr schulpflichtig werdendes Kind/Ihre schulpflichtig werdenden Kinder an der zuständigen Grundschule anzumelden.

Schulpflichtig für das Schuljahr **2009/10** werden alle Kinder, die bis zum **30. Juni 2009** das **sechste Lebensjahr** vollendet haben.

Kinder, die bis zum 30. Juni 2009 das fünfte Lebensjahr vollendet haben, können vorzeitig angemeldet und gegebenenfalls eingeschult werden, wenn sie aus amtsärztlicher Sicht einen körperlichen, geistigen seelischen und sozialen Entwicklungsstand und unter pädagogischen Gesichtspunkten einen entsprechenden Entwicklungsstand erreicht haben, der eine vorzeitige Einschulung rechtfertigt.

Die Anmeldung der betreffenden Kinder erfolgt durch die Erziehungsberechtigten persönlich mit Kind am

Montag, dem 18.02.08 von 12.30 bis 16.00 Uhr für die Gemeinden Holdenstedt, Liedersdorf, Beyernaumburg, OT Othal

Dienstag, dem 19.02.08 von 12.30 bis 16.00 Uhr für die Gemeinde Bornstedt

statt.
Bei der Anmeldung sind die Geburtsurkunde des Kindes oder das Familienstammbuch vorzulegen.

GS Holdenstedt
Schulleiter

Weihnachtsmarkt

Schon im Oktober beginnen bei uns bereits die Vorbereitungen für den Weihnachtsmarkt. Es werden Bastelideen- und Material gesammelt, um so bald wie möglich mit den Weihnachtsbasteleien zu beginnen.

Wie jedes Jahr, einige Tage vor dem 1. Advent, war es dann so weit. Diesmal hatte der Weihnachtsmarkt aber noch einen ganz besonderen Höhepunkt. Die Einweihung unseres Theaterplatzes stand an erster Stelle, natürlich mit der Aufführung eines Märchens. Bevor das Märchen „Der Wolf und die 7 Geißlein“ von den Erzieherinnen und einigen Hortkindern aufgeführt wurde, bekamen die Leute, die für die Entstehung des Theaterplatzes gesorgt hatten ein kleines Geschenk vom Wichtel Fritz überreicht. Für die

Aufführung des Märchens erhielten die Schauspieler viel Beifall. Anschließend erfreute Micha von der Musikschule „Heinze“ mit den Kindern die Zuschauer mit erlernten Liedern. Trotz kaltem Wetter harhten die Eltern, Kinder und Gäste aus. Doch dann war es endlich so weit. Der Weihnachtsmarkt war eröffnet und alle konnten sich mit heißen Getränken, Plätzchen, Stolle usw. aufwärmen.

Die Kinder hatten die Gelegenheit sich kleine Häuschen aus Keksen bzw. Kerzenhalter zu basteln und die Muttis, Omas und Gäste konnten in aller Ruhe die gebastelten Weihnachtsartikel bestaunen und kaufen.

Auch der Weihnachtsmann ließ sich einmal sehen und beschenkte die Kinder mit Süßigkeiten aus seinem Sack.

Wir möchten uns auch noch einmal bei den vielen fleißigen Helfern, die uns bei der Kinderbetreuung oder auch beim Basteln unterstützt haben bedanken. Der Erlös der verkauften Weihnachtsbasteleien wird für Geschenke des Weihnachtsmannes verwendet.

Radio SAW in Holdenstedt

Radio SAW in Holdenstedt, eine Sensation nicht nur für unsere Kleinsten, sondern auch für alle Jugendlichen und Erwachsenen. Der Initiative von Frau Christine Doleschal haben wir dieses Ereignis zu verdanken. Ihr gebührt unser Dank. Glühwein, Kakao, Würstchen, Kräppelchen, alles ohne Bezahlung.

Wo gibt es das schon noch und dazu gute Stimmung. Bier und Radler mussten gekauft werden, aber der Erlös kam trotzdem auch dem Ort zugute.

Unser Kindergarten und die Kirche erhielten zu gleichen Teilen den Erlös. Nochmals vielen Dank Frau Doleschal im Namen der Kinder und Mitarbeiter der Kita „Märchenwelt“.

Der Weihnachtsmann kommt!

Weihnachtliche Musik, geschmückte Räume und liebevoll gedeckte Tische erwarteten die Kinder am 11.12.2007 zu unserer jährlichen Kinderweihnachtsfeier. Die Kinder blickten erstaunt, einige sogar mit Tränen in den Augen, als sie die Glocke des Weihnachtsmannes hörten, der von Raum zu Raum zog und die Geschenke an die Kindergruppen verteilte. Dabei schaute er auch in sein Buch und lobte fleißige Kinder, aber tadelte auch manchmal. Die Freude über die vielen Geschenke war groß, denn der Weihnachtsmann konnte die Säcke durch Spenden zum Opa-Oma-Tag und den Erlös des Weihnachtsmarktverkaufs großzügig füllen.

Am Nachmittag kam der Weihnachtsmann noch einmal und besuchte unsere Hortkinder, denn auch sie sollten nicht zu kurz kommen. Die Theatergruppe der Suchtklinik Sotterhausen erfreuten die Kinder ebenfalls am Nachmittag mit dem Märchen „Der Wolf und die 7 Geißlein“. Die Kinder spendeten viel Beifall und waren gute Zuhörer. Wir bedanken uns recht herzlich bei der Theatergruppe für die Aufführung, denn sie kommen schon viele Jahre zu uns und haben jedes Jahr ein neues Märchen für die Kinder vorbereitet.

Wir möchten uns bei allen, die uns das ganze Jahr tatkräftig, ob durch Spenden oder durch Hilfe bei der Kinderbetreuung unterstützt haben noch einmal recht herzlich bedanken und wünschen allen ein gesundes neues Jahr 2008.

Kinder und Mitarbeiter
der Kita „Märchenwelt“ Holdenstedt

Information ist unser Geschäft.

Unsere Amtsblätter gibt es 200 x in Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt.



Gemeinde Katharinenrieth

*Wir wünschen allen Jubilarinnen
und Jubilaren von Katharinenrieth
alles Gute zum Geburtstag
und persönliches Wohlergehen*



am 10.01.	Herrn Alfred Wunderlich	zum 76. Geburtstag
am 15.01.	Herrn Horst Reinsch	zum 61. Geburtstag
am 06.02.	Frau Marga Vogel	zum 80. Geburtstag
am 10.02.	Herrn Werner Peglau	zum 69. Geburtstag
am 12.02.	Herrn Hans-Dieter Vogel	zum 82. Geburtstag

Bitte entnehmen Sie die Termine für Abfallverwertung und Abfallbeseitigung dem Terminkalender der RES Sangerhausen GmbH oder dem Internet: www.res-sgh.de.

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste

03.02.08 8.30 Uhr

Bekanntmachung

Hiermit werden alle Einwohner der Gemeinde Katharinenrieth zu einer

Einwohnerversammlung

am 14.01.2008 um 19.00 Uhr

in den Versammlungsraum der FFW Katharinenrieth recht herzlich eingeladen.

Thema:

Gemeindegebietsreform und Bürgeranhörung am 02.03.2008
gez. Loel, Bürgermeister

Achtung 2. Verkehrsteilnehmerschulung

Die Freiwillige Feuerwehr Katharinenrieth bietet mit Unterstützung der **Fahrschule Sochor am 18. Januar 2008 um 19.00 Uhr** in Katharinenrieth, Versammlungsraum Feuerwehrgerätehaus den Einwohnern der Gemeinde erneut die Teilnahme an einer **kostenfreien** Verkehrsteilnehmerschulung an.

Ihnen wird damit die Gelegenheit gegeben, die neuesten verkehrsrechtlichen Vorschriften der StVO kennen zu lernen bzw. die vorhandenen aufzufrischen.

Loel, Bürgermeister

Gemeinde Liedersdorf

*Wir wünschen allen Jubilarinnen
und Jubilaren von Liedersdorf
alles Gute zum Geburtstag
und persönliches Wohlergehen*



am 24.01.	Herrn Heinz Scheffler	zum 78. Geburtstag
am 25.01.	Herrn Gerhard Becker	zum 85. Geburtstag
am 07.02.	Frau Karola Ottilie	zum 78. Geburtstag
am 10.02.	Herrn Karl Weber	zum 78. Geburtstag

Bitte entnehmen Sie die Termine für Abfallverwertung und Abfallbeseitigung dem Terminkalender der RES Sangerhausen GmbH oder dem Internet: www.res-sgh.de.

Gottesdienste

20.01.08 14.00 Uhr

Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 0 34 64/57 22 36 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

Gemeinde Mittelhausen

Wir gratulieren!

*Wir wünschen allen Jubilarinnen
und Jubilaren von Mittelhausen und
Einsdorf alles Gute und vor allem
persönliches Wohlergehen.*



in Mittelhausen

am 10.01.	Herrn Karl-Heinz Vondran	zum 68. Geburtstag
am 10.01.	Frau Luise Wünschirs	zum 86. Geburtstag
am 11.01.	Frau Erna Fischer	zum 86. Geburtstag
am 11.01.	Frau Lianne Röder	zum 60. Geburtstag
am 13.01.	Herrn Emil Lingner	zum 71. Geburtstag
am 15.01.	Frau Renate Neumann	zum 78. Geburtstag
am 16.01.	Frau Sidra Kohl	zum 75. Geburtstag
am 24.01.	Frau Gisela Hanß	zum 73. Geburtstag
am 24.01.	Herrn Willi Kaufmann	zum 71. Geburtstag
am 27.01.	Frau Hildegard Riedel	zum 74. Geburtstag
am 30.01.	Frau Elly Hindemith	zum 77. Geburtstag
am 01.02.	Frau Barbara Reichnet	zum 76. Geburtstag
am 06.02.	Frau Ursula Kögel	zum 63. Geburtstag
am 09.02.	Herrn Siegfried Franke	zum 74. Geburtstag

in Einsdorf

am 21.01.	Frau Anna Hafke	zum 70. Geburtstag
am 06.02.	Herrn Julius Goldacker	zum 63. Geburtstag
am 08.02.	Frau Elfriede Eckardt	zum 67. Geburtstag
am 12.02.	Frau Gerda Lehnhardt	zum 68. Geburtstag

Bitte entnehmen Sie die Termine für Abfallverwertung und Abfallbeseitigung dem Terminkalender der RES Sangerhausen GmbH oder dem Internet: www.res-sgh.de.

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste in Mittelhausen

13. Januar 2008 um 9.00 Uhr Gottesdienst
27. Januar 2008 um 9.00 Uhr Gottesdienst
Donnerstag, 31. Januar 2008 um 15.00 Uhr
jeden Mittwoch ab 19.30 Uhr Chor

Gottesdienste in Einsdorf

20. Januar 2008 um 9.00 Uhr Gottesdienst
3. Februar 2008 um 9.00 Uhr Gottesdienst

Gemeinde Nienstedt

*Wir gratulieren!
Allen Jubilarinnen und Jubilaren
von Nienstedt und Einzingen alles
Gute zum Geburtstag sowie
persönliches Wohlergehen.*



in Nienstedt		
am 23.01. Herrn Oskar Rosbänder		zum 87. Geburtstag
am 25.01. Frau Gertrud Hennig		zum 82. Geburtstag
am 28.01. Herrn Joachim Sterlinski		zum 63. Geburtstag
am 29.01. Herrn Hans-Joachim Hoffmann		zum 84. Geburtstag
am 29.01. Frau Margarete Pettschaft		zum 70. Geburtstag
am 30.01. Frau Charlotte Lehnhardt		zum 85. Geburtstag
am 30.01. Frau Renate Reich		zum 68. Geburtstag
in Einzingen		
am 09.01. Frau Gisela Karl		zum 73. Geburtstag
am 15.01. Herrn Harry Peinhardt		zum 79. Geburtstag
am 31.01. Frau Edith Werner		zum 60. Geburtstag
am 12.02. Herrn Andreas Weber		zum 73. Geburtstag

Bitte entnehmen Sie die Termine für Abfallverwertung und Abfallbeseitigung dem Terminkalender der RES Sangerhausen GmbH oder dem Internet: www.res-sgh.de.

Kirchliche Nachrichten für Einzingen

20. Januar 2008 um 14.00 Uhr Gottesdienst
3. Februar 2008 um 14.00 Uhr Gottesdienst

Gemeinde Pölsfeld

*Wir wünschen allen Jubilarinnen
und Jubilaren von Pölsfeld alles
Gute zum Geburtstag und
persönliches Wohlergehen.*



am 10.01. Frau Ilse Schmatz		zum 84. Geburtstag
am 15.01. Herrn Wolfgang Weise		zum 70. Geburtstag
am 22.01. Herrn Martin Siebenhüner		zum 81. Geburtstag
am 26.01. Frau Elfriede Freiberg		zum 75. Geburtstag
am 29.01. Frau Walda Kühnemund		zum 74. Geburtstag
am 30.01. Frau Irene Kühne		zum 81. Geburtstag
am 07.02. Herrn Heinz Siebenhüner		zum 86. Geburtstag
am 08.02. Frau Herta Siebenhüner		zum 81. Geburtstag

Bitte entnehmen Sie die Termine für Abfallverwertung und Abfallbeseitigung dem Terminkalender der RES Sangerhausen GmbH oder dem Internet: www.res-sgh.de.

Familienanzeigen online buchen
www.wittich.de

Der Gemeinderat Mittelhausen beabsichtigt am Samstag, dem 19.01.08 eine Besichtigungstour nach Balkstedt bei Freyburg zu unternehmen, um dort eine Schweinemastanlage mit einer biologischen Abluftfilteranlage zu begutachten. Interessierte Bürger der Gemeinde haben die Möglichkeit an dieser Fahrt teilzunehmen. Bitte setzen sie sich dazu umgehend mit mir in Verbindung.
Kamprath, Bürgermeisterin

Einladung

Hiermit werden alle Interessierten zu einem Lichtbildervortrag **am Freitag, dem 25.01.2008, um 18.30 Uhr** in das Vereinshaus des Einsdorfer Heimatvereins zum Thema: „Die Himmelswege unserer Vorfahren“ mit der Himmelscheibe von Nebra recht herzlich eingeladen.
Eine 90 - minütige Reise in die Vergangenheit mit den 4 wichtigen Standorten der Himmelswege von Dipl.-Ing. Mechthild Meinicke - Halle.
Eintritt frei!
Der Heimatverein Einsdorf

Gemeinde Niederröblingen

*Wir gratulieren!
Wir wünschen allen Jubilarinnen
und Jubilaren von Niederröblingen
alles Gute zum Geburtstag
sowie persönliches Wohlergehen.*



am 15.01. Herrn Helmut Lummer		zum 60. Geburtstag
am 18.01. Frau Karola Meye		zum 62. Geburtstag
am 21.01. Frau Edith Rößler		zum 79. Geburtstag
am 22.01. Frau Brigitte Krause		zum 63. Geburtstag
am 24.01. Frau Käthe Meye		zum 72. Geburtstag
am 25.01. Herrn Josef Paul		zum 85. Geburtstag
am 27.01. Frau Dorothea Fiß		zum 64. Geburtstag
am 30.01. Frau Melitta Konschak		zum 60. Geburtstag
am 01.02. Frau Ursula Rabenstein		zum 79. Geburtstag
am 02.02. Frau Anita Dittmann		zum 60. Geburtstag
am 02.02. Frau Herta Töpfer		zum 86. Geburtstag
am 04.02. Frau Morgot Meye		zum 69. Geburtstag
am 07.02. Frau Marie-Luise Sturm		zum 73. Geburtstag

Bitte entnehmen Sie die Termine für Abfallverwertung und Abfallbeseitigung dem Terminkalender der RES Sangerhausen GmbH oder dem Internet: www.res-sgh.de.

VERLAG
WITTICH

Amtsblatt der VGem Allstedt - Kaltenborn
Monatsblatt
mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Die Bürgerzeitung erscheint monatlich.

- VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: (0 35 35) 48 9 - 0, Telefax: (0 35 35) 48 91 15, Telefax-Redaktion: (0 35 35) 48 91 55
- Geschäftsführer: Marco Müller
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Die Verwaltungsamtsleiterin, Frau Blume
- Verantwortlich für den Anzeigenteil:
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller
- Anzeigenannahme/Beilagen:
Herr Hans-Joachim Liske, Fabrikstraße 12c, 06542 Allstedt, Telefon: 034652/10399

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Gemeinde Sotterhausen

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Sotterhausen alles Gute zum Geburtstag und wünschen persönliches Wohlergehen.



am 12.01.	Frau Ursula Goldschmidt	zum 71. Geburtstag
am 15.01.	Herrn Günter Severin	zum 69. Geburtstag
am 17.01.	Herrn Klaus Kuhnt	zum 64. Geburtstag
am 18.01.	Herrn Sigmar Herrmann	zum 69. Geburtstag
am 24.01.	Herrn Herbert Fuß	zum 72. Geburtstag
am 28.01.	Frau Helga Kuhnt	zum 65. Geburtstag
am 30.01.	Herrn Jürgen Herrmann	zum 65. Geburtstag
am 04.02.	Herrn Johann Kloiber	zum 63. Geburtstag
am 06.02.	Frau Ruth Pinske	zum 79. Geburtstag
am 07.02.	Herrn Rudi Lotis	zum 71. Geburtstag
am 10.02.	Frau Gerda Helmbold	zum 80. Geburtstag

Bitte entnehmen Sie die Termine für Abfallverwertung und Abfallbeseitigung dem Terminkalender der RES Sangerhausen GmbH oder dem Internet: www.res-sgh.de.

Gottesdienste

03.02.2008 9.30 Uhr

Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 0 34 64/57 22 36 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

Gemeinde Winkel

Wir gratulieren! Allen Jubilarinnen und Jubilaren der Gemeinde Winkel alles Gute zum Geburtstag sowie persönliches Wohlergehen.



am 12.01.	Herrn Adelbert Knobloch	zum 60. Geburtstag
am 12.01.	Frau Gisela Wittkopf	zum 75. Geburtstag
am 27.01.	Frau Jutta Vocke	zum 79. Geburtstag
am 30.01.	Frau Charlotte Wölbing	zum 82. Geburtstag
am 09.02.	Herrn Otto Schönemann	zum 87. Geburtstag

Bitte entnehmen Sie die Termine für Abfallverwertung und Abfallbeseitigung dem Terminkalender der RES Sangerhausen GmbH oder dem Internet: www.res-sgh.de.

Kirchliche Nachrichten

20. Januar 2008 um 10.00 Uhr Gottesdienst
3. Februar 2008 um 10.00 Uhr Gottesdienst
Seniorenkreis, Mittwoch, den 30.01.2008 um 14.00 Uhr
Frauenkreis, Mittwoch, den 30.01.2008 um 19.00 Uhr

Gemeinde Wolferstedt

Wir gratulieren!

Allen Jubilarinnen und Jubilaren der Gemeinde Wolferstedt und Klosternaundorf alles Gute zum Geburtstag sowie persönliches Wohlergehen



am 09.01.	Herrn Klaus Schmidt	zum 69. Geburtstag
am 12.01.	Frau Eva Schwieder	zum 76. Geburtstag
am 15.01.	Herrn Gerhard Gabel	zum 72. Geburtstag
am 15.01.	Frau Ilona Mevius	zum 64. Geburtstag
am 15.01.	Herrn Dieter Zetzsche	zum 68. Geburtstag
am 16.01.	Herrn Rainer Herrmann	zum 64. Geburtstag
am 17.01.	Herrn Dieter Menzel	zum 68. Geburtstag
am 21.01.	Herrn Peter Wittenbecher	zum 61. Geburtstag
am 25.01.	Herrn Hans Marx	zum 71. Geburtstag
am 28.01.	Frau Thea Koch	zum 81. Geburtstag
am 29.01.	Frau Charlotte Freitag	zum 70. Geburtstag
am 30.01.	Herrn Günter Collewe	zum 67. Geburtstag
am 31.01.	Herrn Lothar Große	zum 60. Geburtstag
am 01.02.	Frau Herta Schlusche	zum 82. Geburtstag
am 02.02.	Herrn Hans Buchberger	zum 62. Geburtstag
am 05.02.	Herrn Hartmut Schließke	zum 74. Geburtstag
am 05.02.	Herrn Edwin Schunke	zum 78. Geburtstag
am 09.02.	Herrn Klaus Rießler	zum 70. Geburtstag
am 10.02.	Herrn Ernst Böttner	zum 68. Geburtstag
am 10.02.	Frau Ernestine Friedrich	zum 85. Geburtstag
am 11.02.	Frau Roswitha Schneider	zum 60. Geburtstag
am 12.02.	Frau Hildegard Vondran	zum 79. Geburtstag

Bitte entnehmen Sie die Termine für Abfallverwertung und Abfallbeseitigung dem Terminkalender der RES Sangerhausen GmbH oder dem Internet: www.res-sgh.de.

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Pfarramt Wolferstedt
Dorfstr.183
06542 Wolferstedt
Tel. 03 46 52/6 75 34 u. Fax: 03 46 52/6 75 35
E-Mail: pfarramt.wolferstedt@t-online.de

Gottesdienste

13. Januar 2008 um 10.00 Uhr Gottesdienst (Lektor/in Franke)
18. Januar 2008 um 14.00 Uhr Gottesdienst zur „Goldenen Hochzeit“
27. Januar 2008 um 10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Hoffmann)
Montag, 28. Januar 2008 um 14.00 Uhr
Kinderclub dienstags und freitags von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Jagdgenossenschaft Wolferstedt

Jagdgenossenschaftsversammlung

Am Donnerstag, dem 14. Februar 2008 um 19.00 Uhr findet die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Wolferstedt im Sitzungssaal der Gemeinde Wolferstedt statt. Wir bitten um rege Teilnahme.

Tagesordnung:

1. Aufhebung des Beschlusses - Jagdverpachtung - vom 01.02.2007
2. Kassenprüfung und Entlastung Schatzmeister
3. Situationsbericht des Vorstandes
4. Entlastung des Vorstandes
5. Wahl des neuen Vorstandes
6. Auszahlung Jagdpacht - Ende Februar 2008
7. Situationsberichte der Jagdpächter

Der Vorstand